

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler
JETZT RESERVIEREN
Adlers BBQ
26.06. | 17.07. | 28.08.
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Infos unter: www.adlerkronberg.net

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 22. Mai 2026

Kalenderwoche 21

„Sich zuhause fühlen“ – Das „Schönberg“ startet in die Zukunft



Das „Schönberg“ startete bei der Eröffnung mit der Band „Ruth&Friends“ in einen neuen Abschnitt.

Foto: privat

Schönberg (ivy) – Schon beim ersten Schritt in den Raum überträgt sich die Atmosphäre der kultigen Kneipe, die nun den Namen „Schönberg“ trägt, auf den Gast. Ein Hauch von Urigkeit liegt in der Luft. Manfred Wappenschmidt sitzt an einem der Holztische und erzählt. Vor 30 Jahren hatte Ahmed die Kneipe als „Café Grundschule“ gegründet. Allerdings war sie montags immer geschlossen. „Ich wollte mit meinem Sohn hier in Kronberg ein Bier trinken gehen, und es war alles zu“, erinnert sich Wappenschmidt, der bereits seit langer Zeit Stammkunde in der Kneipe ist. Darüber sprach er mit Ahmed, also gab ihm dieser einen Schlüssel, damit Manfred Wappenschmidt montags selbst öffnen konnte. Über zehn Jahre dauerte diese Unterstützung durch den Stammgast an. Bis im Jahr 2021 schließlich Gregor „Spike“ Baumann die Kneipe übernahm und „Freizeit“ taufte. Jedoch entschied sich Baumann kürzlich dafür, sie nicht mehr weiterzuführen. Für Manfred Wappenschmidt war damit sofort klar, dass er dies nicht zulassen könnte. Noch im Spaß kam unter den Teilnehmern seines Skat-Stammtisches die Idee auf, man könne das doch selbst übernehmen. Schließlich setzten Thomas Haus, Sebastian Stiehl und Manfred Wappenschmidt diese im Scherz vorgebrachte Idee in die Tat um. Dabei lautete die Devise: „Wir wollen kein Geld verdienen.“

„Jam-Sessions als Herzstück“

Wichtig war ihnen, das Erscheinungsbild insgesamt ein wenig zu verschönern. So haben sie beispielsweise die Wände etwas heller gestrichen und ein paar Schwarz-Weiß-Fotografien von den „Jam-Sessions“ aufgehängt. Diese sind bereits seit zehn Jahren ein wichtiger und sehr beliebter Bestandteil der Kneipe. Besonders während der wärmeren Jahreszeit, wenn alles im Freien stattfinden

kann, zeigen sich diese Veranstaltungen von ihrer besten Seite. „Die Musik ist uns schon sehr wichtig“, sagt Wappenschmidt und daher ist es den Betreibern ein Anliegen, die „Jam-Sessions“ weiterhin alle zwei Wochen montags anzubieten. Weitere Bilder von den Sessions sollen die Wände der Kneipe demnächst schmücken.

Ein gelungener Auftakt

Zur feierlichen Eröffnung der Kneipe waren viele Gäste erschienen. Leider spielte das Wetter nicht mit und sie musste überwiegend drinnen stattfinden. Aber die Band „Ruth&Friends“ brachte ordentlich Stimmung ins „Schönberg“ und einige ließen sich davon mitreißen. Erster Stadtrat Heiko Wolf sowie Bürgermeister Christoph König waren ebenfalls vorbeigekommen. Wappenschmidt dankte der Stadt für ihre Unterstützung sowie allen Freunden und den Familien für ihre tatkräftige Mithilfe, ohne die eine Umsetzung in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen wäre. Ein gelungener Auftakt für die Kneipe, der einen positiven Blick in die Zukunft erlaubt. Bei der Namensgebung kamen verschiedene Ideen zusammen. Letztendlich einigten sich die drei Ehrenamtlichen auf „Schönberg“. „„Schönberg“ in Schönberg für Schönberger“, so Manfred Wappenschmidt. Es soll ein Ort sein, wo Jung und Alt sich treffen können, wo man schöne Gespräche mit Freunden oder neuen Leuten führen kann, wo es gute Live-Musik gibt und man einfach eine gute Zeit haben kann. „Sich zuhause fühlen“, erwähnt Wappenschmidt dabei immer wieder. Ein Herzensanliegen ist es ihm dabei auch, die Jugend wieder mehr zu aktivieren. Hier geht der Blick Wappenschmidts in die Vergangenheit, zurück zu Ahmeds Zeiten. Seine Kinder seien damals bei Ahmed groß geworden. Die ehrenamtlich Aktiven möchten nun gemeinsam überlegen, welche Angebote für

Jugendliche interessant sein könnten und diese dann in die Tat umsetzen. Quincy Klein ist weiterhin für die Organisation und musikalische Leitung der „Jam-Sessions“ zuständig. Der Fokus liegt dabei, wie gehabt, auf Jazz, jedoch können sich die Ehrenamtlichen auch andere Musikrichtungen vorstellen. Das „Schönberg“ ist montags, mittwochs, donnerstags und freitags ab 18 Uhr geöffnet sowie dienstags bereits ab 16 Uhr. Samstags besteht die Möglichkeit für private, geschlossene Gesellschaften und Partys.

LETZTE CHANCE!!
Tankgutscheine:
0137 822 9977
(0,50 € pro Anruf)

NÄCHSTES REISEZIEL
MEIN NEUES BAD
KOMPLETTBAD-MODERNISIERUNG
ALLES AUS EINER HAND!
MO - FR 10 - 18 Uhr
JEDEN 1. & 3. SA DES MONATS 10 - 14 UHR
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/9 3063

TREY
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!
Fam. Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

MAUK GARTENWELT
Draußen entspannen!
Loungeset "Harper"
Gestelle aus pulverbeschichtetem Aluminium, Sitz- und Rückenpolster mit wasserabweisendem Olefin-Stoff bezogen, Tischplatte aus robustem SPC, Set
799 €
699 €
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Klimaschutz praktisch erfahren: vielfältiges Angebot bei den „Taunus Klimatagen“ im Juni



Gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus den anderen beteiligten Kommunen hat Kronbergs Klimaschutzmanager Friedrich Horn (vorn, Mitte) ein Programm zusammengestellt, das das Thema Klimaschutz aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln in den Fokus rückt. Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – „Erleben, entdecken, mitmachen“ – unter dieser Überschrift laden die „Taunus Klimatage 2026“ dazu ein, Klimaschutz ganz praktisch zu erfahren. Von Freitag, 29. Mai, bis Sonntag, 21. Juni, verwandelt sich der Hochtaunuskreis bereits zum vierten Mal in eine Bühne für Ideen, Austausch und konkrete Lösungen, offen für alle, die neugierig sind oder selbst aktiv werden möchten. Acht Kommunen ziehen dafür an einem Strang, und Kronberg im Taunus ist mittendrin statt nur dabei.

Von Dienstag, 2., bis Sonntag, 21. Juni, erwartet Interessierte in der Burgstadt ein informatives und vor allem auch abwechslungsreiches Programm, das auf ganz unterschiedlichen Wegen zeigt, wo sich der Klimawandel bereits bemerkbar macht und wie darauf reagiert werden kann.

Den Auftakt macht am Dienstag, 2. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr eine Führung der Kronberg Academy durch das Casals Forum. Unter dem Leitmotiv „Musik, Klima & Innovation“ erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dort nicht zuletzt, weshalb das Konzerthaus nicht nur in Sachen Kammermusik, sondern auch mit Blick auf das wichtige Thema „Nachhaltigkeit“ bundesweit beispielgebend ist.

Mit seinem innovativen Energiekonzept und einem Eisspeicher zur Klimatisierung ist das Gebäude – nach aktuellem Wissensstand – der erste CO₂-neutral betriebene Konzertsaal des Landes.

Am Samstag, 6. Juni, führt Försterin Carolin Scheller Interessierte von 10 bis 12 Uhr durch ihr Revier – den Kronberger Stadt-

wald. Im Rahmen dieser besonderen Waldbegehung erfahren die Teilnehmer, welche Spuren Wassermangel, Borkenkäfer und wie Waldumbau und neue Baumarten den Wald der Zukunft prägen sollen.

Tags darauf geht es gleich wieder raus in die Natur – dann allerdings mit Chris Kaula. Der im Taunus beheimatete Biologe und bekannte Wildtierfotograf nimmt seine Wegbegleiter am Sonntag, 7. Juni, mit auf einen Foto-Walk und rückt dabei die Biotopverbundanlage im Stadtwald in den Fokus. Eingeladen, sich anzuschließen und auszulösen, sind alle, die ein Auge für die Schönheiten von Mutter Natur und Spaß am Fotografieren haben – sei es mit der Kamera oder dem Smartphone.

Wie auch im denkmalgeschützten Bereich der Kronberger Altstadt mit dem technischen Fortschritt mitgehalten und eine Photovoltaik-Anlage zum Einsatz gebracht werden kann – das erfahren Interessierte am Dienstag, 9. Juni, im Kronberger Rathaus. Von 19 bis 20.30 Uhr erhalten die Besucher dort Tipps aus der Praxis, wie man eine Genehmigung für die Installation einer PV-Anlage in der Altstadt beantragt.

Mit der Altkönigschule (AKS) und dem Verein Aktives Kronberg reihen sich am Samstag, 13. Juni, gleich zwei weitere Akteure aus der Burgstadt in das Programm der Klimatage ein. Während die AKS ihre Türen von 9 bis 14 Uhr für einen bunten Flohmarkt öffnet, stehen die ehrenamtlichen Helfer von Aktives Kronberg von 15 bis 18 Uhr in den Räumen der Schönberger Markusgemeinde parat, um im Repair Café angeschlagene Technik, aber

auch Textilien und Fahrräder instand zu setzen. „Lohnt sich Solar für mein Haus?“ Auf diese wichtige Frage vieler Hausbesitzer wollen Kronbergs ehrenamtliche Bürgersolarberater am Dienstag, 16. Juni, von 19 Uhr an im Rahmen eines Webinars Antworten geben. Am Donnerstag, 18. Juni, geht es dann noch einmal ins Kino. Allerdings wird dort von 19 Uhr an kein Film gezeigt, sondern unter dem Slogan „Grün statt Grau“ mit Fachleuten darüber gesprochen, welche Chancen sich für Unternehmen und Gewerbegebiete in Zeiten des Klimawandels bieten. Der Verein „Aktives Kronberg“ lädt ein.

Zum Abschluss der diesjährigen „Taunus Klimatage“ schwingt sich der ADFC in den Sattel und begibt sich mit Interessierten auf eine Radtour durch den Taunus. Los geht es um 10 Uhr.

„Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr so viele Gruppen und Institutionen in unserer Stadt dafür gewinnen konnten, sich mit eigenen Programmpunkten an den Taunus Klimatagen zu beteiligen.“

Das eröffnet ganz unterschiedliche Zugänge und Blickwinkel und unterstreicht zugleich die große Bedeutung, die das Thema ‚Klimaschutz‘ für jeden Einzelnen von uns hat“, betont Kronbergs Klimaschutzmanager Friedrich Horn, verbunden mit einer herzlichen Einladung an alle, das vielfältige Angebot, das während der Taunus Klimatage in der gesamten Region erlebbar ist, zu nutzen. Horn: „Ob für Familien, Technikinteressierte oder einfach Neugierige, die Veranstaltungen bieten für jede und jeden passende Anknüpfungspunkte und viele Ideen für den eigenen Alltag.“

Das vollständige Programm und alle Anmelde-möglichkeiten finden sich im Internet unter www.kronberg.de/klimaschutz und unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage. Zudem wurde eine Faltbroschüre mit allen relevanten Inhalten aufgelegt, die unter anderem im Bürgerbüro und Kronberger Rathaus ausliegt. Bad Homburg, Kronberg, Schmitten, Oberursel, Usingen, Weilrod, Wehrheim sowie der Hochtaunuskreis haben gemeinsam ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Getragen wird die Veranstaltungsreihe dabei vor allem von engagierten lokalen Akteuren, die mit großer Kreativität, Fachwissen und persönlichem Einsatz die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung voranbringen. Mit Vorträgen, Mitmachaktionen und praxisnahen Angeboten machen sie diese Themen für die Bürger direkt erlebbar und alltagstauglich.

Der Auftakt verspricht gleich ein Highlight: Am Freitag, 29. Mai, startet die Veranstaltungsreihe in Bad Homburg mit einem Poetry Slam rund um das Thema Klimaschutz. Bundesweit bekannte Slam Poets bringen ihre selbst geschriebenen Texte auf die Bühne, mal nachdenklich, mal humorvoll, immer inspirierend. Das Publikum kürt den Gewinner des Abends. Moderiert wird die Veranstaltung vom mehrfachen internationalen Meister Lars Ruppel.

Buchtipps

Aktuell

Stunden wie Tage

Roman von Shelly Kupferber, Diogenes 2026; 25 Euro.

Grundlage für den Roman ist eine wahre Begebenheit, deren Legenden und Gerüchten Shelly Kupferberg aufklären wollte. Es geht um Martha, eine alte, ärmlich wirkende Gestalt, die in den 80er Jahren in Filzpantoffeln durch ihren Berliner-Kiez Schöneberg schlurfte. Es hieß, sie sei gar nicht arm – in Wahrheit vielleicht sogar eine Millionärin. Im ersten Kapitel „Anders komisch“ ist sie eine junge Frau Anfang 20, die sich bei der Familie Berkowitz als Hausbesorgern bewirbt und die Stelle in Schöneberg bekommt. Sie wird diese Stelle bis ins hohe Alter bekleiden. Martha stammt aus dem Arbeitermilieu, Hunger war kein Fremdwort und sie ist sparsam, fast geizig, sehr ordnungsliebend und fleißig. Martha heiratet, bleibt aber kinderlos. Die Familie Berkowitz, ihr Arbeitgeber ist sehr wohlhabend. Mitunter passt sie auf deren Tochter Liane auf, die das kärgliche, aber liebevolle Leben bei Martha schätzt. Und Martha kann auf diese Weise zumindest ein wenig in eine Mutterrolle schlüpfen. Mit der Machtübernahme der Nazis hat sie sich weiter als unpolitisch gesehen, aber in kleinen alltäglichen Gesten Widerstand geleistet und geholfen. Trotzdem haben der Nazi-Terror, die Judenverfolgung und der Krieg Marthas Leben geprägt.

Shelly Kupferbergs Roman über diese Berliner Frau schildert auf einfühlsame Weise ein unspektakuläres Leben in den Berliner Hinterhöfen, das es wert ist, gelesen zu werden.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Vortrag zu Diabetes und Zahngesundheit

Kronberg (kb) – Am Mittwoch, 27. Mai, um 19.30 Uhr kommt der Fachzahnarzt für Oralchirurgie Herr Dr. Christopher Benedict aus Frankfurt mit einem Vortrag nach Kronberg. Das Thema des Vortrags lautet: Diabetes und Zahngesundheit. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstalter der SHG Diabetiker helfen Diabetikern Kronberg und Umgebung laden ein in den Hartmut-Saal der evangelischen Kirchengemeinde Kronberg, Heinrich-Winter-Straße 2a (Eingang über die Katharinenstraße).

Stammtisch verlegt

Oberhächstadt (kb) – Die AG60plus der SPD Kronberg trifft sich am Donnerstag, 28. Mai, um 17 Uhr im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30, zu ihrem monatlichen Stammtisch. Damit wurde der Termin vom letzten Dienstag auf den letzten Donnerstag verlegt.

Trauer um Friedrich Paul Schulte

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg im Taunus trauert um Friedrich Paul Schulte. Der „Stadälteste“ und ehemalige Stadtverordnetenvorsteher der Burgstadt ist am Dienstag, 12. Mai, im Alter von 91 Jahren verstorben.

„Friedrich Paul Schulte war zeitlebens und mit vollem Herzen Kronberger. Das große Engagement, mit dem er sich als Unternehmer, Bürger und vor allem auch als Kommunalpolitiker für seine Stadt eingebracht hat, war und ist bis heute beispielgebend“, unterstreicht Kronbergs Bürgermeister Christoph König in einem Nachruf auf den Verstorbenen.

Von 1976 bis 1997 gehörte Friedrich Paul Schulte als Mitglied der CDU-Fraktion ununterbrochen der Kronberger Stadtverordnetenversammlung an. Von 1981 bis 1985 hatte er das Amt des Stadtverordnetenvorstehers inne. 1996 wurde ihm für sein prägendes wie vielfältiges Engagement in der Kommunalpolitik die Ehrenbezeichnung „Stadältester“ verliehen.

„Dass er 1998 noch einmal in das Parlament nachrückte und bis zum Ende der Wahlzeit 2001 Teil der kommunalpolitischen Legislative blieb, spricht für sich und vor allem für Friedrich Paul Schulte“, so König. Das

Pflichtgefühl und Verantwortungsbewusstsein, das sich darin ausdrückte, sei ihm gewissermaßen in die Wiege gelegt worden, betont Kronbergs Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche. Und nicht nur das. Knoche: „Wer Friedrich Paul Schulte kennenlernen durfte, der begegnete einem besonnenen, respektvollen wie um Ausgleich bemühten Mann, für den die Sache Kronbergs immer an erster Stelle stand.“

Die umsichtige Entwicklung seiner Heimatstadt habe Schulte dabei stets besonders am Herzen gelegen. Der Erhalt des gewachsenen Stadtbildes sei ihm ein ebenso großes Anliegen gewesen wie die Beschäftigung mit der reichen Historie der Burgstadt. Davon zeuge nicht zuletzt sein langjähriges Engagement im Vorstand des heimischen Geschichtsvereins.

Bürgermeister Christoph König: „Selten erscheint das Wort vom ‚erfüllten Leben‘ so zutreffend wie im Rückblick auf das Leben von Friedrich Paul Schulte. Wir sind stolz und dankbar, dass in diesem Leben auch die Liebe zu seiner Heimatstadt einen wichtigen Platz einnahm.“

Kronberg im Taunus wird Friedrich Paul Schulte ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echernach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhächstadt und Schönberg
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 22.05.	St. Barbara Apotheke Hauptstraße 50, Sulzbach Telefon: 06196 71891
Sa., 23.05.	Brunnen Apotheke Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden Telefon: 06196 7640670
So., 24.05.	Sonnenschein Apotheke Eichkopffallee 55 a, Liederbach Telefon: 06196/764310
Mo., 25.05.	Burg Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein, Telefon: 06174 9929500
Di., 26.05.	Park Apotheke Hainstraße 2, Kronberg Telefon: 06173 79021
Mi., 27.05.	Kur Apotheke Alleestraße 1, Bad Soden Telefon: 06196 23605
Do., 28.05.	Quellen Apotheke Zum Quellenpark 45, Bad Soden Telefon: 06196 21311

Max-Werner Kahl wird zum vierten Mal ASU-Vorsitzender



Max-Werner Kahl (Mitte) wurde wieder zum Vorsitzenden des ASU gewählt. Dr. Jochen Eichhorn (l.) und Helmut Philipp Ebner (r.) sind seine Stellvertreter. Foto: Puck

Kronberg (pu) – In der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) nach der Kommunalwahl stand unter anderem die Wahl der/des Vorsitzenden sowie zweier Stellvertreter auf der Tagesordnung. Auf die Erfahrung und Kompetenz seines Parteikollegen Max-Werner Kahl verweisend, der den Vorsitz mit zwischenzeitlicher

Unterbrechung schon in den letzten drei Legislaturperioden innehatte, schlug Christdemokrat Prof. Dr. Helfried Moosbrugger diesen erneut vor. In geheimer Wahl sprachen fünf der zu diesem Zeitpunkt acht anwesenden Mitglieder Kahl das Vertrauen aus. Seine Stellvertreter sind Helmut Philipp Ebner (SPD) und Dr. Jochen Eichhorn (KfB).

Mehrheit für Änderung des Regionalplans Südhessen

Kronberg (pu) – Mit siebenstimmiger Mehrheit bei zwei Gegenstimmen der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) empfahl der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) in seiner ersten Sitzung nach der Kommunalwahl auf Magistrats-Antrag eine Änderung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RegFNP). Daraus resultierend wird die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 28. Mai, den Beschluss fassen, beim Regionalverband FrankfurtRheinMain die Änderung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RegFNP) gemäß §§ 5-7 Baugesetzbuch (BauGB) zu beantragen im Bestreben, die Fläche „Am Auernberg“ im Zuge des Bauleitplanverfahrens Nr. 157 als „Gewerbliche Baufläche“ darzustellen und damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Festsetzung eines Gewerbegebietes zu schaffen. Dazu müssen die bisherigen Freiraumdarstellungen entsprechend angepasst werden. Die Änderung des RegFNP findet begleitend zum Bebauungsplanverfahren gemäß § 8 BauGB im Parallelverfahren statt. Kurzer Rückblick: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg hatte in ihrer

Sitzung am 18. April 2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 157 „Am Auernberg“ zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im Sinne des § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) gefasst. Am 5. März dieses Jahres folgte im nächsten Schritt der Beschluss für den Vorentwurf des Bebauungsplans und die Einleitung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren. Grundlage der Planung ist der im Februar 2025 beschlossene „städtebauliche Rahmenplan Gewerbe im Bereich Kronberg Süd“. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 157 umfasst nach dem Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung und der damit verbundenen Reduzierung der Fläche gegenüber dem Aufstellungsbeschluss eine Fläche von rund 2,4 Hektar. Der Bereich ist im derzeit geltenden RegFNP überwiegend als Vorranggebiet für Natur und Landschaft sowie als Vorranggebiet Regionaler Grünzug dargestellt. Darüber hinaus bestehen Überlagerungen durch einen Regionalparkkorridor sowie durch ein Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen. Ein Zielabweichungsverfahren ist nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt (RPDA) für den Bebauungsplan Nr. 157 „Am Auernberg“ nicht erforderlich.

Auslagestellen Kronberger Bote

- Getränke Herbert
- Stadt Kronberg Katharinenstraße
- Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
- Kaiserin-Friedrich-Haus, W.-Schwagenscheid-Str.
- Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30 a
- Aral-Tankstelle, Frankfurter Straße 52
- Esso-Tankstelle, Frankfurter Straße 15
- Mycom 24 Kiosk, Berliner Platz (ehemals Naspa)
- Augé & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
- Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
- Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
- Kronberger Kino, Friedrich-Ebert-Str. 1
- Stadtbücherei, Tanzhausstraße
- Textilpflege, Hainstraße 16
- MTV, Schülerwiesen 1
- Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
- Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
- Biokaiser, Limburger Straße 2
- Aral-Tankstelle, Sodener Straße
- Rewe Westerbachcenter
- TEGUT, Frankfurt Straße 50
- Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main

Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkemarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Netto
Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Einladung

Große Weinverkostung
29.-31. Mai 2026
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Besuchen Sie uns!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 - 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Briefpapier
- Visitenkarten
- Prospekte
- Plakate
- Familiendrucksaen
- Trauerdrucksachen
- und vieles mehr

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 10: Checkliste Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Zusammengefasst sehen Sie hier noch einmal die wichtigsten Punkte, die Sie zu Beginn oder während des Trennungsjahres regeln sollten. Besprechen Sie dies frühzeitig mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin.

- Kindesunterhalt
- Ehegattenunterhalt
- Elterliche Sorge
- Umgangsrecht
- Vorläufige Nutzung der gemeinsamen Immobilie
- Vorläufige Nutzung der gemieteten Wohnung/des gemieteten Hauses
- Vorläufige Nutzung des gemeinsamen Hausrates
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Fortführung und Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten
- Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung

- Aufteilung gemeinsamer Konten
- Steuererstattung und Steuernachzahlung
- Wahl der Steuerklasse
- Kündigung von Verträgen
- Auseinandersetzung von gemeinsamen Vermögenswerten
- Rückforderung von Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
- Errichtung eines (neuen) Testaments
- Information der Lebensversicherungsgesellschaften über die Bezugsberechtigung

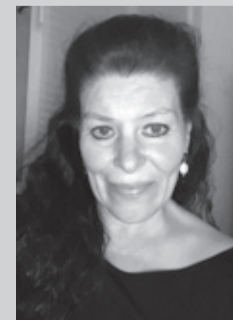
Fortsetzung am Freitag, dem 5. Juni 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Kronberg trotz dem Wetter beim „Original-Vatertag“ des MVK



Der Musik-Verein Kronberg begleitete das gesellige Beisammensein in der gemütlichen Scheune.
Foto: El Manshi

Kronberg (nel) – Das Wetter zeigte sich am Donnerstag, dem Feiertag Christi Himmelfahrt, nicht gerade von seiner sonnigen Seite – die gute Stimmung beim traditionellen „Original-Vatertag“ des Musik-Vereins Kronberg (MVK) litt darunter jedoch keineswegs. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zur Zehntscheune und sorgten ab dem frühen Vormittag für ein lebendiges und geselliges Beisammensein.

Seit mehr als sechs Jahrzehnten gehört der Vatertag des MVK fest zum Kronberger Veranstaltungskalender. Nicht ohne Grund wird die Feier in der Stadt gern als das „Original“ bezeichnet. Auch in diesem Jahr zeigte sich der Verein einmal mehr als erfahrener und herzlicher Gastgeber. Zwar blieb die Sonne diesmal weitgehend verborgen, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Unter dem schützenden Dach der Zehntscheune wurde bei munterer Livemusik des MVK ausgiebig gefeiert, gelacht und angestoßen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Kapelle unter der Leitung von Alfred Herr, der wie gewohnt mit viel Schwung und sichtbarer Freude durch das Programm führte. Besonders traditionell wurde es beim „Castaldomarsch“, der beim Publikum für gute Laune

sorgte. Der Klang der Blasmusik verlieh der Veranstaltung den typischen Charakter eines Frühschoppens, wie ihn viele Besucher seit Jahren schätzen.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Am Getränkestand gab es neben Bier vom Fass auch Apfelwein und Apfelsaft vom Obsthof Krieger, dazu eine Auswahl alkoholfreier Getränke. Wenn es jemand etwas feierlicher mochte, gab es auch Prosecco. Für den Hunger zwischendurch bot die Familie Jochmann am Grillstand Würstchen und Nackensteaks an. Eine reich bestückte Kuchentheke rundete das Angebot ab und erwies sich erneut als beliebter Anlaufpunkt.

Auch Bürgermeister Christoph König begrüßte die Besucher persönlich. Der MVK dankte allen Gästen für ihr Kommen und freute sich über die gute Resonanz trotz des wechselhaften Wetters. Ein besonderer Dank galt auch allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum reibungslosen Ablauf beitrugen. Die Einnahmen des Festes kommen wie gewohnt auch der Jugendarbeit des Musik-Vereins zugute. Damit verbindet der Vatertag in Kronberg Tradition, Geselligkeit und die Unterstützung des musikalischen Nachwuchses auf gelungene Weise.

Mit „Morki-TV“ Kronberg erleben: Liza, Bertie und kleine Experten erobern YouTube

Kronberg (nel) – Was passiert, wenn Schauspielkunst auf die Neugier eines Kindes trifft? In Kronberg entsteht derzeit ein Projekt, das Generationen verbindet und den Wissensdurst der Kleinsten von vier bis acht Jahren auf ganz neue Weise stillt.

Im Mittelpunkt stehen Liza Laube und ihr flauschiger, neugieriger Co-Host Bertie, ein Morki. Gemeinsam haben die beiden seit Kurzem ihren eigenen YouTube-Kanal: „Morki-TV“. Hier wird gespielt, gelacht und gelernt. Es geht um echte Alltagserlebnisse, die Kinder, wie Morkis beschäftigen: Wie macht man eine Kaugummiblase? Warum gibt es Weckmänner nicht das ganze Jahr? Und wie entlockt man einem Grashalm diesen einen, perfekten Pfiff?

Liza und Bertie sind in Kronberg unterwegs, um von denen zu lernen, die es wissen müssen. So besuchten sie bereits Pfarrer Hesse in der Johanniskirche, um das Osterfest zu verstehen und tauchten mit der Kronberger Meeresbiologin Jeannine Fischer in die Geheimnisse der Ozeane ab – mitten in Kronberg. Manche ihrer Videos erreichten bereits über 250 Aufrufe – eine sehr positive Resonanz für das so junge Projekt.

„Wir spüren in unserer täglichen Arbeit in Kindergarten und Grundschule eine große Sehnsucht der Kinder nach echten Antworten und die Freude an den kleinen Begegnungen auf Augenhöhe. Das war die Initialzündung für unser Projekt!“, erklären Liza Laube und Katrin Glenz, die Künstlerin hinter den Morkis. Auch wollten sie die interessierten und begeisterten Kinder und Familien, die sie bei ihren zahlreichen Aufführungen in Kronberg und der Umgebung kennengelernt hatten, auch als ihre Zuschauer behalten – statt ausschließlich im realen Leben zudem wöchentlich über kleine Videos auf YouTube.

Hinter dem Projekt steckt eine große Idee: Morki-TV soll ein Spiegel der Stadt werden. „Wir wollen zeigen, was man in Kronberg machen kann, wer hier lebt und welche be-

sonderen Abenteuer hier, vor allem auf unsere Jüngsten warten“, erklären die beiden. Kann ein Kind den perfekten Seemannsknoten? Oder hat in einem Garten eine Blindschleiche Eier gelegt? Solche und ähnliche spannende Vorkommnisse können auf Morki-TV dokumentiert werden. Bei Ideen für ein Thema können sich interessierte Kinder mit ihren Familien per E-Mail an hallo@diemorkis.de wenden oder auch einen Wunsch in den neuen Briefkasten am Bürgerbüro auf dem Berliner Platz werden. Läuft alles nach Plan, erscheint jeden Freitag eine neue Folge auf dem Kanal. Auch müssen sich die Kinder nicht unbedingt im Internet zeigen – die Teilnahme ist individuell möglich, auch eine Sprechrolle mit Geräuschen oder ähnlichem kann übernommen werden.

Das Theater bleibt weiterhin bestehen, bereits im Juni und September stehen Termine fest, an denen Liza und die Morkis auch hautnah erlebt werden können. Der YouTube Kanal stellt eine reine Ergänzung hierzu dar.

Die Reise hat gerade erst begonnen. Aktuell arbeitet das Team hinter den Kulissen an einer eigenen Kindernachrichtensendung für Kronberg, die über spannende Geschehnisse und Aktionen für Kinder in der Burgstadt berichten soll. Zudem entstehen in Kooperation mit dem Kulturkreis für die Stadt Kronberg zwei ganz besondere Folgen: eine Entdeckungstour durch die Stadtbücherei und ein ritterliches Abenteuer auf der Burg Kronberg. Dazu fängt die Kronberger Foto- und Videografin Alena Nelipa die Abenteuer der beiden Hauptdarsteller in professionellen Bildern ein. Ein weiterer Traum von ihnen, verraten Liza Laube und Katrin Glenz, wäre ein Kinderbuch. Wie es mit allem weitergeht, kann auf dem YouTube Kanal verfolgt werden. Auch beim anstehenden Straßentheater-Festival „Da Capo“, das am Sonntag, 31. Mai, in Kronberg stattfindet, wollen Liza Laube, Katrin Glenz und die Morkis über ihr neues Projekt informieren.



Liza Laube hat viel vor mit den Morkis.

Foto: privat

Frankfurt zeigt sich von oben

Rooftop Day lädt zu besonderen Ausblicken über die Skyline ein

Frankfurt (kez) – Frankfurt wird am Samstag, 6. Juni, erneut zur Bühne über den Dächern der Stadt. Beim Rooftop Day öffnen mehr als 35 Dachterrassen, Hotels, Bars und außergewöhnliche Orte ihre Türen und laden Besucher dazu ein, die Mainmetropole aus neuen Perspektiven zu erleben.

Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren kehrt das Event mit erweitertem Programm zurück. Zwischen Skyline, Sonnenuntergang und urbaner Atmosphäre erwartet die Gäste ein abwechslungsreicher Mix aus Musik, Cocktails, kulinarischen Angeboten und besonderen Ausblicken. Viele der teilnehmenden Orte sind normalerweise nicht öffentlich zugänglich und öffnen exklusiv für diesen Tag.

Zu den beteiligten Locations gehören unter anderem Rooftop-Bars, Hotels, Museen und Aussichtspunkte wie der TaunusTurm, das Skyline Plaza, das Städel Museum oder die

Sternwarte des Physikalischen Vereins. Dort können Besucher nicht nur die Aussicht genießen, sondern teilweise auch an Führungen oder besonderen Programmpunkten teilnehmen.

Das Veranstaltungsprogramm läuft überwiegend zwischen 16 und 22 Uhr. Neben entspannten Sundowner-Momenten mit Blick auf die Frankfurter Skyline sorgen DJs, Live-Musik und Rooftop-Partys für sommerliche Atmosphäre. Einige Locations bieten zudem spezielle Menüs oder Cocktail-Kreationen an. Mit dabei sind unter anderem das Skyline Garden im Skyline Plaza mit Musik und gastronomischen Angeboten sowie die Oaks Bar im NH Collection Frankfurt Spin Tower und die NFT Skybar im nhow Hotel.

Da einige Veranstaltungsorte nur begrenzten Einlass ermöglichen, empfiehlt sich eine frühzeitige Planung. Weitere Informationen zu den teilnehmenden Locations und Programmpunkten gibt es online unter rooftopday.de sowie auf den Seiten von Visit Frankfurt.



Marc Schrott

Apotheker

LDL (Low Density Lipoprotein)?

Einer der 5 größten Risikofaktoren für kardiovaskuläre Erkrankungen ist in den Blutwerten das erhöhte LDL. Neben den hohen Cholesterinwerten gelten auch Bluthochdruck, Fettleibigkeit, Diabetes oder Rauchen als Hauptrisikofaktoren. Im „New England Journal of Medicine“ wurde veröffentlicht, dass Männer mit 50 Jahren ohne diese Risikofaktoren im Vergleich zu Männern mit diesen fünf Faktoren circa 10,6 Jahre länger leben. Bei Frauen erhöhte sich das Lebensalter sogar um 13,3 Jahre. Bei dem Low Density Lipoprotein-Wert kann man heute sagen, je niedriger der Wert im Blut ist, umso besser. Die LDL-Werte steigen im Alter häufig, was soweit erstmal normal ist. Wichtig ist, dass man den Risikofaktor kennt und auch regelmäßig beim Arzt bestimmen lässt. Die Verträglichkeiten der Medikamente, um die Werte zu senken, sind deutlich besser als ihr Ruf. Über die Ernährung ist es schwer relevante Ergebnisse zu erzielen, da häufig die Genetik für die hohen Werte verantwortlich ist. Eine gesunde Ernährung hilft aber auch bei den Cholesterinspiegeln. Eier wirken



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

sich übrigens nicht auf den Cholesterinspiegel aus.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Film ab! Ton an! – Sommerkonzert der Instrumentalensembles an der Altkönigschule



Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 12. Klasse probten gemeinsam auf der Bühne für das große Sommerkonzert. Foto: privat

Kronberg (kb) – Insgesamt sechs Ensembles präsentieren in einem spannenden und unterhaltsamen Programm am Donnerstag, 28. Mai, um 19 Uhr in der Aula der Altkönigschule (AKS) ihr Können. Wer kennt und liebt sie nicht, die Klassiker der Filmmusik? Ob Star Wars, Fluch der Karibik, Harry Potter oder Aladdin – einige der wichtigsten Melodien der Filmgeschichte werden an diesem Abend in der Aula der AKS in spannenden Arrangements zu hören sein. Aber auch einige Überraschungen hat der Abend zu bieten oder Stücke, deren Verbindung zum Film erst beim zweiten Hinsehen offensichtlich werden. Präsentiert wird das Ganze von insgesamt sechs Ensembles der Altkönigschule. Neben den beiden Bläser-

klassen, dem Junior Blasorchester und der AKS ConcertBand werden mit dem AKS-Streichorchester und dem Ensemble „Sandwich“ viele verschiedene Instrumente auf der Bühne sein. Neben einem gemeinsamen Motto legen die Leiter der Ensembles Isabella Spona, Holger Schneider, Vera Stahlbaum und Julia Kitzinger in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt auf gemeinsame Stücke. So werden beim Abschlussstück nicht weniger als 133 Kinder gemeinsam musizieren und die Zuhörer in fremde Welten entführen. Auch für Verpflegung ist gesorgt. Das Abi-Komitee der Q2 heizt schon um 18 Uhr den Grill an, sodass die Zuschauer sich bereits vor dem Konzert ein wenig stärken können.

Mainova kommt nach Kronberg

Kronberg (kb) – Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kundinnen und Kunden an Ort und Stelle zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Freitag, 29. Mai, nach Kronberg, wo es von 10 bis 15 Uhr auf dem Berliner Platz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessierte können sich dort von Mainova-Service Mitar-

beiter Jochem Häußner beraten lassen. Der Main Info Service umfasst eine persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zum Mainova-Tarif sowie Fragen zur Rechnung. Der aktuelle Fahrplan des Main Info Mobils findet sich im Internet unter www.mainova.de/infomobil.

CDU trauert um Friedrich Schulte

Kronberg (kb) – Kurz nach seinem 91. Geburtstag starb der Urkronberger Friedrich Schulte. Friedrich Schulte hatte viele Funktionen inne. Seit 54 Jahren hatte er der CDU Kronberg die Treue gehalten, wovon er die CDU 25 Jahre als Stadtverordneter repräsentierte. So trat er infolge seiner christlichen Prägung in die Fußstapfen seines Großvaters. Während dieser Zeit waren ihm „Grün, Umwelt, Altstadt“ Herzensanliegen. Mit hohem persönlichem Einsatz und viel Engagement setzte er sich während seines ehrenamtlichen Mandats für alle Kronberger ein, wobei er stets ein offenes Ohr für deren Anliegen und Nöte hatte. Mit großem Respekt erinnert die CDU sich an sein engagiertes Wirken für die Stadt und an seinen unermüdlichen Einsatz im Dienst der Gemeinschaft. Besonders seine fünfjährige Amtszeit als Stadtverordnetenvorsteher habe das politische und gesellschaftliche Leben in Kronberg geprägt. Durch sein jahrzehntelanges Engagement habe er entscheidend zur Entwicklung und Stärkung der Stadt beigetragen. Sein Rat, seine Erfahrung und sein vorbildliches Verantwortungsbewusstsein werden fehlen. Die CDU Kronberg spricht seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden, ihr tief empfundenes Beileid aus. Sein ehrendes Andenken werde in Kronberg und in seiner CDU-Familie stets lebendig bleiben.

EFC trifft sich zur JHV

Kronberg (kb) – Der EFC Kronberg 1910 lädt seine Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese wird am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des EFC am Waldschwimmbad stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstands auch die Wahlen der Kassenprüferinnen und -prüfer für dieses Jahr sowie die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

GEMEINSAM ERLEBEN - NACHBARSCHAFT VERBINDET!

Die **Liga der Freien Wohlfahrtspflege** im Hochtaunus lädt ein zum **Nachbarschaftstag 2026!**

29. Mai 2026

Jetzt informieren:

Feiern Sie mit uns gelebte Nachbarschaft!

Eine Zusammenarbeit von:

Caritasverband Taunus, Diakonie Main- und Hochtaunus, DER PARITÄTISCHE, AWO, Deutsches Rotes Kreuz, DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Betten-Reinigung

Wir machen Bettdecken hygienisch und langlebig.

10% Rabatt bis 11.07.2026

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de	Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821	Mainz Am Schleifweg 12 – 14 Tel. 06131 333830	Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494	Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2 – 6 Tel. 06192 44441
------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

DAS ORIGINAL.

STUHL LUI

TEAM 7 – AKTION*

Bestseller Stuhl Lui ab **549,-**

*Alle Infos unter: moebelbraum.de

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp predigt auf dem Glaskopf



„Den anderen zu verstehen ist eine unendliche Aufgabe.“ Mit diesem Satz beschreibt Dr. Martin Fedler-Raupp den Kern seiner Aufgabe als Dekan. Foto: privat

Kronberg (kb) – An Pfingstsonntag, 24. Mai, predigt Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp um 11.30 Uhr auf dem Glaskopf.

Musikalisch begleitet wird er vom Posaunenchor Hofheim-Eppstein unter der Leitung von Ulrike Klein und Matthias Schädlich. Wer an Pfingsten einen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern möchte, sollte sich daher auf den Weg in den Taunus machen. Von König-

stein zum Feldberg biegt man nach rechts auf die L3025 ab und findet links das Hinweisschild zum Waldparkplatz Glaskopf. Auf der kleinen Lichtung daneben finden die Freiluftgottesdienste der Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat Kronberg statt. Die Termine aller Gottesdienste auf dem Glaskopf finden Interessierte im Internet unter www.dekanat-kronberg.de.

Ordination von Dr. Lukas Grill-Jeromin zum Pfarrer im Ehrenamt in Schönberg

Schönberg (kb) – Zu einem erfreulichen Anlass möchte die Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg alle Interessierten zur Ordination von Theologe Dr. Lukas Grill-Jeromin zum Pfarrer im Ehrenamt einladen. Am Sonntag, 21. Juni, um 10 Uhr findet die Ordination statt. Dr. Grill-Jeromin ist nach seinem Vikariat derzeit an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen tätig. Mit seiner Familie

lebt er in Schönberg, wo er künftig Gottesdienste halten und andere Aufgaben übernehmen wird. Auch in die religionspädagogische Arbeit in der Kita „Rappelkiste“ und das Schönberger Forum wird er sich einbringen. Die Ordination wird Propstin Henriette Crüwell in einem festlichen Gottesdienst vornehmen; auch Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp wird teilnehmen.

Die Zukunft sitzt schon auf der Bühne

Kronberg (nl) – Es gibt diese Konzertabende, bei denen man nicht nur zuhört, sondern plötzlich versteht, warum es solche Festivals überhaupt geben muss. Der vergangene Freitag im Casals Forum war so ein Abend, und er eröffnete zugleich das letzte Wochenende des Chamber Music Festivals der Kronberg Academy, das sich seit Jahren nicht als Hochglanz-Vitrine versteht, sondern als Werkstatt, als Begegnungsraum, als ziemlich ernst gemeinte Zukunftsfrage.

Und dann verschieben sich die Dinge manchmal kurzfristig und gewinnen gerade dadurch an eigener Dynamik. Mit Pinchas Zukerman stand plötzlich ein Musiker auf der Bühne, dessen Name selbst Menschen schon einmal gehört haben, die sonst nicht regelmäßig in Streichquartettkonzerte gehen. Seit Jahrzehnten gehört er zu den prägenden Figuren der klassischen Musik, ein Künstler, der gleichermaßen für Erfahrung, Gelassenheit und eine gewisse Unerschütterlichkeit steht. Neben ihm: Benjamin Kruihof, ein junger Cellist, der genau aus jener Förderwelt kommt, für die Kronberg steht: international ausgebildet, vielfach ausgezeichnet und noch am Anfang einer Laufbahn, die hier ganz konkret Form annimmt. Gerade dieses Nebeneinander machte den Reiz aus: nicht als Kontrast, sondern als Weitergabe im Moment selbst.

Schon das erste Werk, Beethovens Variationen über „Ich bin der Schneider Kakadu“, trägt mehr Geschichte in sich, als der etwas skurrile Titel vermuten lässt. Beethoven



Beethoven, „Kakadu“-Variationen: Aus einem harmlosen Opernrest wird plötzlich ein ziemlich ernsthaftes Gespräch.

schrrieb das Stück zwar früh, veröffentlichte es aber erst spät und überarbeitete es so gründlich, dass es fast wie ein Rückblick auf sich selbst wirkt. Ein harmloses Operntheema von Wenzel Müller wird zum Ausgangspunkt für eine Folge von Variationen, die sich zunehmend vom Ausgangsmaterial entfernen, als wolle Beethoven zeigen, dass selbst das Banale unter den richtigen Händen ein Eigenleben entwickeln kann. Vielleicht passt das

erstaunlich gut zu einem Festival, das aus Bewerbungen, aus Rohmaterial, aus Talent etwas Eigenständiges formt.

Mendelssohns Streichquintett op. 87 entstand in einer ganz anderen Lebensphase: nach dem Tod seiner Schwester Fanny. Mendelssohn, oft vorschnell als elegant und leicht abgetan, schreibt hier Musik, die strukturell klar bleibt, aber emotional eine andere Tiefe hat. Das zusätzliche Cello gibt dem Klang eine Erdung, die man bei ihm nicht immer erwartet. Es ist kein Trauerstück im engeren Sinne, eher eine Form von geordnetem Erinnern und vielleicht auch ein Versuch, Kontrolle über etwas zu behalten, das sich eigentlich entzieht.

Dass nach der Pause Tschaikowskys Serenade für Streicher erklang, war fast zwangsläufig und zugleich der eigentliche Kern dieses Abends. Tschaikowsky schrieb sie 1880 als bewusste Hommage an Mozart, dessen „klare Schönheit“ er bewunderte. Und doch ist die Serenade durch und durch Tschaikowsky: weit gespannte Melodien, ein Walzer, der nie ganz unbeschwert ist, eine Elegie, die nicht dramatisch wird, sondern still insistiert.

Entscheidend war hier weniger das Werk als die Konstellation: Christian Tetzlaff gemeinsam mit den sogenannten Juniors der Kronberg Academy. Tetzlaff, der sich seit Jahren nicht nur als Solist, sondern auch als musikalischer Denker positioniert, hatte in der Einführung etwas gesagt, das zunächst fast beiläufig wirkte: Musik müsse im Unterricht wieder näher an das eigene Leben heranrücken. Statt sich zuerst in Noten und Theorie zu verlieren, solle man zeigen, was Musik eigentlich verhandelt, etwa das Thema Liebe. Wie unterschiedlich damit umgegangen wird, bei John Lennon ebenso wie bei Brahms, Beethoven oder Mozart, könne ein direkter Zugang sein, der Jugendliche überhaupt erst erreicht. Und genau das passierte dann auf der Bühne. Nicht, weil plötzlich alles anders klang, sondern weil sichtbar wurde, worum es geht: junge Musikerinnen und Musiker, ausgewählt aus Hunderten von Bewerbungen, nicht als „Nachwuchs“, sondern als Teil eines Zusammenhangs. Dass sie mit Tetzlaff gemeinsam spielten, war kein pädagogisches Arrangement, sondern ein musikalisches Angebot auf Augenhöhe.

Professor Friedemann Eichhorn hatte in der Einführung das Festival als eines der Lieblingsprojekte der Academy bezeichnet. Man konnte an diesem Abend verstehen, warum. Es geht hier nicht um die perfekte Darbietung, die ist ohnehin gegeben, sondern um etwas, das sich schwerer beschreiben lässt: um Weitergabe, um Haltung, um die Frage, wie Musik in eine Zukunft kommt, die sie nicht mehr automatisch braucht.



Nach Tschaikowsky: Tetzlaff und die Juniors im Applaus – kein „Nachwuchs“, sondern bereits mittendrin. Fotos: Glückert

Die Faszination von Claude Monets Werk

Kronberg (kb) – Mit dem impressionistischen Künstler Claude Monet beschäftigt sich die Reihe „Gemischtes Doppel“ der vhs Hochtaunus in ihrem kommenden Treffen am Freitag, 29. Mai, 18.30 bis 20.30 Uhr in der Bücherstube Kronberg.

„Hier und da errötete auf der Oberfläche, wie eine Erdbeere, eine Seerosenblüte...“, so Marcel Proust, der hier die Bilder des Impressionisten Claude Monet beschreibt. Anlässlich der Städelausstellung „Monets Küste. Die Entdeckung von Etretat“, die im März diesen Jahres eröffnete, stellen ein Germanist und eine Kulturwissenschaftlerin auch in dem neuen „Gemischten Doppel“ wieder eine faszinierende Begegnung von

Wort und Werk vor und vermitteln ungewöhnliche Perspektiven auf den berühmten Künstler Claude Monet. Neben zeitgenössischen Literaten, kommt der Künstler, den Chagall als den „Michelangelo der Epoche“ bezeichnete, mit zahlreichen seiner Briefe selbst zu Wort. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht das Serviceteam der vhs Hochtaunus in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel sowie unter Telefon 06171-5848-0 zur Verfügung. Onlineanmeldungen zu „Gemischtes Doppel: Kunst und Literatur – Claude Monet“ sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Ein Seil mit variablen Enden und ein fliegender Tisch – Nicolai Friedrich zauberte



Damit bestand er in Hogwarts sein Zauberexamen: Nicolai Friedrich konnte diesen Tisch nicht nur schweben, sondern später sogar vollständig verschwinden lassen. Foto: Schumacher

Kronberg (pf) – Warum soll ein Seil nur zwei Enden haben? Es könnte ja auch drei oder sogar vier haben, meinte Nicolai Friedrich – und unter seinen magischen Händen hatte es tatsächlich erst überraschende drei, dann vier Enden an zwei gleich langen Seilen. Als er die vier Enden in die Tasche steckte, zog er eine rundherum geschlossene Seilschleife heraus, der er auf wundersame Weise zwei neue Enden gab, sodass er wieder das Anfangsseil in Händen hielt. Das hatte er vorher einer Zuschauerin in der ersten Reihe zugeworfen, die es geprüft und für ein ganz normales Seil befunden hatte.

Am Dienstagabend vergangener Woche war der vielfach ausgezeichnete Nicolai Friedrich, 2009 in Peking Weltmeister in der Königsdisziplin Mentalmagie und ein Jahr später Künstler des Jahres in der Sparte Illusion, zu Gast im vollbesetzten Festsaal des Altkönigstiftes und verblüffte sein Publikum nicht nur mit dem erstaunlich wandelbaren Seil. Er wusste nach wenigen Fragen den Geburtstag eines Besuchers mitten im Saal, konnte aus vielen Briefumschlägen genau den herausfinden, in dem der Führerschein eines anderen Gastes versteckt war und erriet exakt die Zahl zwischen dreißig und hundert, die sich eine Besucherin ausgedacht und auf einen Zettel geschrieben hatte. Noch während sie an ihre Zahl dachte, malte er in ein mit raschen Strichen skizziertes Kästchen lauter Zahlen, die in der Horizontalen, der Vertikalen und der Diagonalen, aber auch in jedem Viererkäst-

chen genau diese gedachte Zahl ergaben. Als er wenig später einen Tisch schweben ließ, zweifelte niemand im Saal mehr daran, dass er ebenso wie Harry Potter im berühmten Internat Hogwarts sein Zauberer Examen bestanden hat.

Denn weder unter noch über dem Tisch gab es irgendwelche unsichtbaren Fäden, bestätigte die Besucherin, die gemeinsam mit dem Magier zwei Ecken des Tischtuches hielt, als sich der Tisch auf wundersame Weise zu den Klängen der Harry-Potter-Filmmusik in die Luft erhob. Dass aber der durchaus stabil wirkende Tisch plötzlich vollständig verschwunden war, nachdem seine Zufalls-Assistentin die Bühne verlassen und er ein großes leuchtend blaues Tuch darüber geworfen hatte, ließ sein Publikum wieder an überirdische Kräfte glauben.

Um das letzte Zauberstück, das er nach gut einer Stunde voller magischer Momente und dem begeisterten Schlussapplaus des Publikums als Zugabe vorführte, aber dürften ihn viele Besucher, vor allem alle Weinliebhaber, beneiden. Da ließ Nicolai Friedrich mit Hilfe von Siris Anweisungen aus seinem Handy nicht nur eine Flasche Rotwein und ein Weinglas, über die er jeweils eine Röhre gestülpt hatte, ihre Positionen tauschen. Am Ende zauberte er mit Hilfe dieser Röhren aus der einen sogar acht Flaschen Rotwein. Und aus einer dieser Flaschen goss er Wein in das vorher leere Weinglas. Es war also keine Attrappe.

Den Baturbo einlegen – aber richtig

Kronberg (kb) – Papier ist geduldig – das gilt vor allem für Baupläne. Bauprojekte brauchen oft Jahre, bis sie genehmigt werden. Doch seit Oktober vergangenen Jahres gibt es ein neues Werkzeug: Der sogenannte „Baturbo“ erlaubt es Kommunen, Wohnbauprojekte deutlich schneller zu genehmigen. Vergangene Woche beriet der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in Kronberg darüber, wie die Stadt dieses Instrument nutzen will.

Das Bundesgesetz ermöglicht Abweichungen vom üblichen Planungsrecht: Aufstockungen, Nachverdichtung, Umnutzungen zu Wohnzwecken – all das kann ohne langwieriges Bebauungsplanverfahren genehmigt werden. Die Entscheidung muss innerhalb von drei Monaten fallen. „Bezahlbarer Wohnraum ist für viele Menschen in Kronberg das drängendste Problem“, sagt Mechtild Schwetje, Fraktionsvorsitzende der Grünen. „Der Baturbo kann helfen – wenn wir ihn richtig einsetzen.“

Für Projekte im Stadtkern und innerhalb bestehender Bebauung kann der Magistrat nun schneller handeln. „Nachverdichtung ist die umweltverträglichste Form, neuen Wohnraum zu schaffen“, sagt Alexander Zock, Co-Fraktionsvorsitzender. „Keine Freiflächen werden verbraucht, die Infrastruktur ist schon da.“ In einem Änderungsantrag bitten die Grünen den Magistrat, besonders Vorhaben mit echtem Wohnraumeffekt zu unterstützen: Nachverdichtung, Aufstockungen, Nutzung bereits erschlossener Flächen. Ein erstes Projekt liegt bereits vor: das geplante Studentenwohnheim der Kronberg Academy. Ohne

Baturbo würde es eine jahrelange Bebauungsplanänderung erfordern – mit dem neuen Gesetz könnte die Genehmigung in wenigen Monaten erfolgen.

Der Magistrat will den Baturbo auch bei Projekten zur Ortsabrundung bis zu 5.000 Quadratmeter nutzen. In ihrem Änderungsantrag schlagen die Grünen vor, im sogenannten Außenbereich – also jenseits der bestehenden Bebauung – für mehr Transparenz und demokratische Kontrolle zu sorgen. „Im Außenbereich geht es um Freiraum, Klima und Landschaftsbild“, erklärt Schwetje. „Solche Entscheidungen gehören in die Stadtverordnetenversammlung oder den Ausschuss – und müssen öffentlich diskutiert werden.“

Die Grünen fordern, dass Außenbereichsprojekte weiterhin politisch beraten werden. Wo die Zeit drängt, soll der Stadtentwicklungsausschuss als beschließendes Gremium entscheiden – notfalls in Sondersitzungen. „Wir wollen verhindern, dass an der Ortsgrenze einfach Fakten geschaffen werden.“

Um sicherzustellen, dass der Baturbo tatsächlich bezahlbaren Wohnraum schafft, fordern die Grünen in ihrem Antrag einen jährlichen Bericht vom Magistrat. Dieser soll dem Ausschuss darlegen, welche Projekte genehmigt wurden und wie viele Wohnungen dabei konkret entstanden sind. „Wir wollen Transparenz“, sagt Schwetje. „Wie viele Projekte? Wie viele Wohnungen? Entspannt sich der Wohnungsmarkt?“ Die Grünen hoffen auf gute Zahlen – und darauf, dass der Baturbo hilft, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ohne dass wertvolle Freiflächen verloren gehen.

Klangvolle Vielfalt auf Burg Kronberg

Kronberg (nel) – Ein vielstimmiger Abend voller musikalischer Farben, großer Gefühle und beeindruckender Nachwuchstalente erfüllte am Muttertag die Burg Kronberg. Unter der Gesamtleitung der Gesangspädagoginnen Eva Hartmann und Claudia Grundmann präsentierten junge und erfahrene Sängerinnen und Sänger ein abwechslungsreiches Programm, das von Oper über Operette und Musical bis hin zum Chanson reichte. Das Publikum erhielt dabei nicht nur Einblicke in das breite Repertoire der klassischen und populären Gesangskunst, sondern auch in die bemerkenswerte Entwicklung junger Interpretinnen und Interpreten.

Den musikalischen Auftakt und Verlauf des Konzerts prägten Werke großer Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini, ergänzt durch Stücke von Johann Strauss und Kurt Weill. Aber auch bekannte Stücke aus Musicals wie „Westside Story“ wurden interpretiert und dem aufmerksam lauschenden Publikum präsentiert. Die Auswahl verband Bekanntes mit weniger Erwartbarem und sorgte so für einen Abend, der stilistisch vielfältig, aber zugleich in sich stimmig wirkte. Immer wieder gelang es auch den jungen Künstlerinnen und Künstlern, mit Ausdruckskraft, sauberer Stimmführung und spürbarer Bühnenpräsenz zu überzeugen.

Besonderes Interesse galt Tenor Marco Orschler, der nach seiner Ausbildung als Sänger und Schauspieler bereits auf verschiedenen Bühnen sowie bei Shows auf Kreuzfahrtschiffen und Musicaltourneen Erfahrung gesammelt hat. Seine routinierte, zugleich lebendige Interpretation verlieh seinem Auftritt eine besondere Leichtigkeit. Auch der erst elfjährige Knabensopran Siljan Stojanov zog das Publikum in diesem Jahr erneut in seinen Bann. Mit bemerkenswerter Musikalität und sicherem Auftreten knüpfte er an frühere Erfolge an, unter anderem mit Rollen in Mozarts „Zauberflöte“ und zahlreichen Auftritten mit neapolitanischen Liedern. Seine Stimme zusammen mit denen erfahrener Musikerinnen und Musiker erzeugten eine besondere Atmosphäre beim Publikum. Eben-

falls mit großem Applaus bedacht wurden der koreanische Tenor Dong-Seok Im vom Nationaltheater Mannheim sowie die junge Koloratur Sopranistin Katrina Taynara, die ihre sängerische Laufbahn mit der Partie der Königin der Nacht erfolgreich begonnen hat. Beide überzeugten mit klanglicher Präzision und stilistischer Sicherheit. Am Klavier sorgte Alexander Schawgulidse, bekannt als Solist, Kammermusiker und Korrepetitor, mit einer stetigen außergewöhnlichen Leistung für eine verlässliche und feinfühlig Begleitung, die den Sängerinnen und Sängern stets sicheren Halt gab.

Durch das Programm führten Eva Hartmann und Claudia Grundmann gemeinsam und verbanden die einzelnen Beiträge zu einem harmonischen Abend. Auch bedankten sie sich ausdrücklich bei den Mitarbeitenden der Burg Kronberg, dass dieser Abend so stattfinden konnte. Das Konzert auf Burg Kronberg betonte die Leistungen erfahrener, ausgebildeter Sängerinnen und Sänger und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und vielversprechend auch die junge Gesangsszene ist – und dass sich klassische Musik auch abseits großer Opernhäuser mit großer Unmittelbarkeit und Strahlkraft präsentieren kann. Der Abend endete begeistert mit Standing Ovationen.



Alexander Schawgulidse überzeugte das Publikum am Klavier. Foto: El Manshi



Windecker
Uhrmacher · Juwelier



BIS ZU
50%
AUF ALLES

COLLIER
585/- Gelbgold,
Citrin versch.
Farben 45cm

30%

~~1265.-~~
885.-

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE/ST

ARMAND-UHR
Automatik
Stahl/Lederband,
graues Zifferblatt

1595.-

~~1595.-~~
1435.-

RING
750/- Gelbgold,
Peridot Sonnenschliff,
handgefertigt

50%

~~3640.-~~
1820.-

ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN UMBAU

Juwelier Windecker · Oberhöchstader Str. 3 · 61440 Oberursel · info@windecker.de · Tel.: +49 6171-54471 · windecker.de

Solarkraftwerk für Hospital in Tansania



Das Installieren der Anlage geschah innerhalb weniger Monate. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Zeit der Dunkelheit ist vorbei, das Licht hat die Afrikahilfe von Max-Werner Kahl angeknüpft. In der Klinik von Lekremuni, im Hochland von Tansania, kann jetzt bei Bedarf rund um die Uhr operiert werden. Das Hospital ist nicht mehr auf die öffentliche Stromversorgung alleine angewiesen, die beinahe wöchentlich zusammenbricht, sondern bezieht nunmehr Notstrom aus einem hauseigenem Solarkraftwerk, das durch Spenden hiesiger Geldgeber finanziert wurde.

Ende vergangenen Jahres traf sich eine Tischgesellschaft zum Spanferkelessen bei den Schwestern vom Heiligen Geist in Mammols-

hain. Der vor rund 80 Jahren gegründete Orden betreibt das Krankenhaus, zu dem eine Kinderstation gehört. An diesem Abend ließen sich die Gäste von einer Küchencrew verwöhnen, die ihre Qualität bereits beim Wettkochen bei Pro7 nachgewiesen hat. Bei diesem Event kamen mehr als 1.000 Euro zusammen und schließlich wurden sogar 6.000 Euro an Spendengeldern nach Afrika überwiesen, womit das Projekt komplett finanziert werden konnte. Ein Experte aus dem Taunus listete auf, welche Komponenten für das 50 Quadratmeter große Solarkraftwerk benötigt werden. Den Auftrag hat eine Fachfirma aus Daressalam an ein chinesisches Unternehmen vergeben. Vor Ort wurde der hierzulande gelegentlich zitierte „Bauturbo“ wirklich gezündet und die Anlage innerhalb weniger Monate geplant und realisiert. Von der Installation kursieren Fotos, auf denen einheimische Arbeiter das Stahlgerüst für die Montage der Strommodule errichten.

Mit der Förderung der Solarenergie liegt die Kronberger Afrikahilfe voll im Trend. Die umweltfreundliche Stromerzeugung ist im sonnenreichen Tansania nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch kostengünstig. Auf diesem Feld engagiert sich – ebenfalls in Tansania – auch die Benediktinerabtei im fränkischen Münsterschwarzach. Die Anlage in Lekremuni soll nicht die einzige bleiben, denn die Kronberger Afrikahilfe plant im Massailand weitere Kraftwerke – für mehr Lebensqualität am Fuße des Kilimandscharo. Die nächste Spendenkampagne steht bevor. Bei Rückfragen ist Max-Werner Kahl unter Telefon 01712233239 zu erreichen.

Die Kunst, genau hinzuhören



Das Fauré-Quartett mit Richard Goode – ein Ensemble, das nicht auf Wirkung setzt, sondern auf gemeinsames Hören

Kronberg (nl) – Man sollte an diesem Abend unbedingt früher da sein. Nicht wegen der Garderobe oder eines besonders guten Platzes, sondern wegen dieser Konzerteinführung eine Stunde vor Konzertbeginn. Friedemann Eichhorn spricht dort, neben Richard Goode, über Musik mit einer Anschaulichkeit, die man im klassischen Betrieb selten erlebt. Und dann fällt plötzlich dieses Bild: Hitchcocks „Psycho“, die Duschszene. Ein kurzer Moment der Irritation, ein leises Lachen im Saal und dann die Erkenntnis, dass dieser Vergleich präziser ist als viele musikwissenschaftliche Analysen.

Webern, so vorbereitet, ist kein abstraktes Klanggebilde mehr, sondern etwas Unmittelbares, fast Körperliches. Die fünf Sätze treffen hart, abrupt, ohne Übergänge. Christian Tetzlaff und das Ensemble spielen das nicht als feine Miniaturen, sondern als hochkonzentrierte Zustände. Musik, die nicht erzählt, sondern passiert. Die den Raum auflädt und keine Sekunde Entspannung anbietet.

Nach dieser Verdichtung öffnet sich mit Dvorák ein anderer Klangraum, so scheint es zumindest. Eichhorns Hinweis auf die Metzgerfamilie des Komponisten bekommt hier eine unerwartete Plausibilität: Diese Musik hat Erdung, Gewicht, eine fast greifbare Materialität. Und doch ist sie alles andere als schlicht. Vor allem aber gibt es an diesem Punkt des Abends eine Entdeckung: Clara Neubauer. Sie führt das Sextett nicht demonstrativ an, sie drängt sich nicht in den Vordergrund, und genau darin liegt ihre Wirkung. Ihr Spiel hat eine Klarheit und Selbstverständlichkeit, die sofort Vertrauen schafft. Keine Geste zu viel, kein Ton, der erklärt werden müsste. Stattdessen eine Präsenz, die das Ensemble zusammenhält, ohne es einzuengen.

Neubauer gehört zu jener jungen Generation von Geigerinnen, die nicht über Virtuosität definiert werden wollen, obwohl sie sie mühelos besitzen. Ausgebildet unter anderem an führenden europäischen Musikhochschulen, gerade dabei, ihren Master an der Juilliard School zu machen, und bereits bei wichtigen Festivals präsent, bewegt sie sich auffallend selbstverständlich zwischen Solorepertoire und Kammermusik. Gerade hier, im kammermusikalischen Kontext, zeigt sich eine Reife, die nicht auf Effekt setzt, sondern auf Struktur, auf Zuhören, auf das Entwickeln von Klang im Moment.

Im „Dumka“-Satz wird das besonders deutlich: Die Musik bleibt in Bewegung, kippt zwischen Melancholie und Leichtigkeit, ohne je ins Sentimentale zu rutschen. Neubauer hält diese Balance, fast unmerklich. Der „Furiant“ dagegen gewinnt durch sie eine Präzision, die ihn vor jeder folkloristischen Gemüt-

lichkeit bewahrt. Nach der Pause verschiebt sich der Fokus erneut. Mit Faurés Klavierquartett tritt eine andere Form der Verwandlung in den Vordergrund – weniger Kontrast, mehr Übergang.

Und dann sitzt dort Richard Goode. Bald 83 Jahre alt, eine Information, die zunächst wie ein biografischer Zusatz wirkt. Doch was sich dann ereignet, lässt solche Kategorien schnell verblassen. Goode spielt mit einer Konzentration, die nichts Anstrengendes hat. Eher wirkt es, als würde er einem kaum sichtbaren Faden folgen, beharrlich, ruhig, ohne ihn je zu verlieren.

Im Adagio entsteht eine Spannung, die nicht aus Lautstärke oder Tempo kommt, sondern aus äußerster Genauigkeit. Jeder Ton scheint abgewogen, gehalten, weitergegeben. Es ist, als würde die Musik sich selbst zuhören.

Die Streicher, aufmerksam, zurückgenommen, tragen diesen Ansatz mit. Es entsteht ein Klang, der nicht auf Wirkung zielt, sondern auf Gegenwärtigkeit.

Der Applaus am Ende ist groß, fast erleichtert. Doch eindrücklicher ist der Moment davor: diese kurze, dichte Stille, in der niemand sofort reagiert.

Ein Abend, der zeigt, dass Verwandlung nicht laut sein muss. Manchmal genügt es, genau hinzuhören.



Clara Neubauer: eine Entdeckung des Abends – mit stiller Autorität und klarem Ton führte sie durch Dvoráks vielschichtige Klangwelt. Fotos: Glückert



Fahrfreude auf drei Rädern – Anzeige

Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt

Mobil bleiben, Einkäufe bequem erledigen und den Alltag wieder unabhängig genießen – moderne e-Dreiräder schaffen neue Freiheit und Sicherheit. Besonders Menschen, die sich auf einem klassischen Fahrrad nicht mehr wohlfühlen, entdecken mit einem Dreirad eine komfortable und stabile Alternative.

Ob kompakte Modelle für die Stadt, komfortable Tiefenstieger mit tiefem Schwerpunkt oder Dreiräder mit großzügigen Transportmöglichkeiten für den Einkauf – die Auswahl ist heute vielseitiger denn je. Elektrische Unterstützung erleichtert das Fahren spürbar und sorgt dafür, dass auch längere Strecken entspannt bewältigt werden können. Unterschiedliche Sitzpositionen, Fahrkonzepte und Ausstattungen ermöglichen individuelle Lösungen für verschiedenste Ansprüche im Alltag.

Seit 13 Jahren ist das Dreirad-Zentrum Frankfurt spezialisiert auf Dreiräder und Spezialräder für Erwachsene. Die erfahrenen Experten wissen, worauf es bei Sicherheit, Komfort und Fahrverhalten ankommt, und begleiten Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt auf dem Weg zum

passenden Modell. Ausführliche Beratung und Probefahrten sind dabei besonders wichtig, denn jedes Dreirad fährt sich anders.

Vom 26. Mai bis 6. Juni lädt das Dreirad-Zentrum Frankfurt zu den Mobilitätstagen nach Frankfurt Nieder-Eschbach ein. Besucherinnen und Besucher können zahlreiche Modelle auf dem großen Outdoor-Testgelände kostenlos ausprobieren und direkt vergleichen. Ein besonderes Highlight sind die **Herstellertage am 2. und 3. Juni: Die Marken Pfautec und Van Raam** sind mit Experten vor Ort vertreten und informieren über aktuelle Modelle, technische Möglichkeiten und individuelle Anpassungen.

Um Wartezeiten zu vermeiden und eine persönliche, exklusive Beratung zu erhalten, empfiehlt sich die Reservierung eines individuellen Beratungstermins. Parkplätze direkt am Haus.

**Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
(Ausfahrt IKEA A661)**

Neue Fahrfreude erleben

Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung
Mobilitätstage
26. Mai - 6. Juni

vanRaam
LET'S ALL CYCLE

pfautec

RASE
STRECKE



e-motion
DIE DREIRAD EXPERTEN

Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

Sperrzeiten in der Guaitastraße ändern sich

Kronberg (kb) – Mit Blick auf ein privates Bauprojekt in der Guaitastraße gibt es nach Auskunft des beauftragten Unternehmens Verzögerungen, die eine weitere Anpassung der bereits angekündigten Sperrzeiten im Bereich von Hausnummer 10 erforderlich machen. Darauf weist die Stadt in einer neuerlichen Mitteilung zu dieser Maßnahme hin. Vollgesperrt wird die Guaitastraße

im genannten Bereich am Donnerstag, 21. Mai, von 8 bis 11 Uhr, am Freitag, 22. Mai, von 13 bis 17 Uhr, am Dienstag, 26., und Mittwoch, 27. Mai, von 7.30 bis 18 Uhr sowie am Freitag, 29. Mai von 8 bis 13 Uhr. Anlieger können die Baustelle bis zum Sperrbereich jeweils von beiden Seiten anfahren. Es ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Vorbereitungen für ein Fußballturnier zwischen den Partnerstädten laufen bereits

Kronberg (kb) – Fußball ist weit mehr als nur ein Spiel. Er verbindet Generationen, Kulturen und Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten. Wenn also jemand fragt, welcher Sport der beliebteste in der Welt ist, liegt die Antwort auf der Hand. Warum also diese Tatsache nicht auch für den eigenen Verein nutzen? Vor allem dann, wenn die Jugendarbeit Teil der gesamten Aktivitäten ist.

So kommt das sportliche Engagement von Daniela Münch, Vorstandsmitglied im Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt, auch nicht von ungefähr. Seit fünf Jahren organisiert sie zusammen mit dem EFC Kronberg und FSV Ascania Ballenstedt im Wechsel Fußballturniere. Diesmal ist die Partnerstadt von Donnerstag, 4. bis Samstag, 6. Juni Gastgeber und neben den Spielen ist ein umfassendes Rahmenprogramm eingeplant, das je nach Wetterlage angepasst wird. 14 Kinder und fünf Erwachsene werden in den Harz reisen und dort gemeinsam eine abwechslungsreiche Zeit erleben.

Die Fußballturniere gehen auf ein gemeinschaftliches Engagement von Alexander Giese, dem Vereinsvorsitzenden des FSV Ascania, Catrin Wilhelm (EFC-Vorsitzende) und Daniela Münch zurück, die seit Jahren eine Freundschaft mit Alexander Giese und Catrin Wilhelm verbindet. Daniela Münch ist gebürtige Ballenstedterin und eine der ersten Auszubildenden, die im Oktober im Rahmen einer Initiative des Kronberger Partnerschaftsvereins im Jahr 1990 in die



Letztes Jahr auf dem Gelände des EFC: Thomas Miosga, Daniela Münch, Steffen Breitsprecher, Manuela Eichler-Worch, Antje Ruhland und Torsten Worch (v. l. n. r.) Foto: privat

Taunusstadt gekommen sind. „Vierhundert von uns sind hier geblieben, haben ihre Berufe und Familien und auch ich habe mich als Steuerfachangestellte hier fest verankert. Das gilt auch für meinen 18jährigen Sohn, der selbst zeitweise Fußball gespielt hat“, erzählt Daniela Münch. Ihre engen Bindungen zu Ballenstedt gipfelten in einer bemerkenswerten Aktion. „Die Nasszellen im Vereinsheim in Ballenstedt waren in einem denkbar schlechten Zustand. In einer riesigen Aktion,

die nur mit Sponsorengeldern möglich war, wurde alles erneuert und instand gesetzt.“ Davon dürften jetzt auch alle Mitwirkenden bei den Turnieren profitieren.

Die guten Erfahrungen haben eine Reihe von Aktiven zu einem weiteren Schritt ermutigt: Im kommenden Jahr soll ein großes Fußballturnier mit Mannschaften aus Aberystwyth (Wales), Ballenstedt, Guldental, dem Kronberg EFC sowie der SGO, aus Le Lavandou (Frankreich) und Porto Recanati (Italien)

stattfinden. Sieben Mannschaften mit Spielern zwischen zwölf und 14 Jahren sind dazu eingeladen, insgesamt wird in Kronberg mit 120 Gästen gerechnet. Die Teilnahme wurde inzwischen von allen bestätigt. „Das wird eine große logistische Herausforderung, alle unterzubringen und zu versorgen. Die jeweiligen Vorstände der Partnerschaftsvereine mit Stefan Nauheim, Jutta Schrodtt und Jugendwart Peter Ruth sowie Vorstände der Fußballvereine sind bereits aktiv in die Organisation eingebunden.“

Veranstalter ist die Stadt Kronberg, die auch die Schirmherrschaft übernimmt. Dieses Turnier findet erstmals in Kronberg statt, soll aber danach regelmäßig in den anderen Partnerstädten ausgetragen werden. Der Wanderpokal verbleibt bis zum Folgeturnier beim Sieger. Neben diesem sportlichen Engagement braucht es zudem eine starke Unterstützung im Hintergrund: Sponsoring.

„Wir hoffen natürlich auf weitere finanzielle Unterstützung“, erklärt Daniela Münch und verweist in diesem Zusammenhang auf die großzügigen Hilfen der Taunus Sparkasse, der Volksbank, der Spardabank Frankfurt, der Dingeldein Stiftung, des Lions Clubs sowie der Mainova. „Das sind wichtige Säulen, denn nur so können wir auch weiterhin diese wichtige Jugendarbeit leisten und vielleicht auch weiteren Nachwuchs für unsere Partnerschaftsvereine gewinnen. Wir leisten somit alle gemeinsam einen gesellschaftlichen Beitrag auch im Hinblick auf die künftige Entwicklung.“

Martin-Luther-Gemeinde lädt zu gemeinsamen Gottesdiensten ein

Kronberg (kb) – Am Pfingstsonntag wird die Falkensteiner Martin-Luther-Gemeinde Gastgeberin für die Gemeinden im Taunusbogen sein. Am Pfingstsonntag, 24. Mai, um 11 Uhr (eine Viertelstunde früher als für die Falkensteiner gewohnt) lädt die Gemeinde ihre Nachbarn zum Gottesdienst auf der Lichtung „Unter den Eichen“ im Debusweg in Falkenstein ein. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Lothar Breidenstein, das stimmungs-

volle Ambiente unter Bäumen wird durch festliche Bläsermusik der Johannisbläser aus Kronberg abgerundet.

Die Lichtung „Unter den Eichen“ befindet sich hinter der evangelischen Kirche in Falkenstein. Sie ist leicht zu finden, wenn man der Beschilderung zum Hotel „Falkenstein Grand“ folgt. Leider sind die Parkplätze in unmittelbarer Nähe begrenzt; Besucher sollten also einen kleinen Spaziergang einplanen.

Bei hoffentlich sommerlichem Wetter feiern die Gemeinden im Schatten der Bäume die Ausgießung des Heiligen Geistes. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, noch ein wenig zu verweilen und einander kennenzulernen.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt. Der Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde freut sich sehr auf die Gäste aus den

Nachbargemeinden und auf alle, die mitfeiern. Am Pfingstmontag um 10 Uhr feiern die Falkensteiner und die drei Kronberger Gemeinden dann um 10 Uhr gemeinsam einen Liedgottesdienst in der Johanniskirche Kronberg. In der Reihe von Liedpredigten zum Paul-Gerhardt-Jahr wird Dekan Dr. Martin Fedler-Raup predigen über das Lied „Zieh ein zu meinen Toren“.

EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE

GEWINNSPIEL | Der angekündigte Rabatt an den Zapfsäulen kommt bei vielen Autofahrern nicht in voller Höhe an. Zwar hatte die Bundesregierung eine Entlastung von rund 17 Cent pro Liter in Aussicht gestellt, in der Praxis wird diese jedoch häufig nur teilweise weitergegeben.

Umso wichtiger ist eine Entlastung, die direkt bei den Menschen ankommt. Genau hier setzt unsere Aktion an: Trotz weiterhin hoher Spritpreise gibt es jetzt die Chance auf echte Ersparnis im Alltag.



TANKRABATT? KOMMT NICHT AN. HIER GIBT ES 100 € DIREKT ZURÜCK.

Die EGRO Mediengruppe startet gemeinsam mit der Verlagshaus Taunus Medien GmbH ein großes Gewinnspiel. Verlost werden Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro – eine spürbare Unterstützung für alle, die regelmäßig auf das Auto angewiesen sind.

Jetzt anrufen und gewinnen: 0137 – 822 9977

Ein Anruf genügt: Einfach Name, Adresse und E-Mail hinterlassen – und schon sind Sie im Lostopf. Die Gewinner erhalten jeweils einen Tankgutschein im Wert von 100 €.

Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben: zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird.

(0,50 € pro Anruf)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026.

Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€ FÜRS TANKEN

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

ZU GEWINNEN!

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN! 0137 822 9977 (0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taunus-nachrichten.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

ALT
KÖNIGSTEIN
MODERN LIVING



bereits zu
70% verkauft

Bezugsfertige Luxuswohnungen
in exponierter Bestlage von Königstein

Noch zur Verfügung stehende Wohnunilate /
zwischen 95 und 200 m² / teilweise mit
bulthaup Küche und Klafs Sauna.

IHR ANSPRECHPARTNER
Wolfgang Kerber

+ 49 (0)6195 685865 / + 49 (0)171 5725899
info@alt-koenigstein.de
www.brueckimmo.de

BRÜCK
IMMOBILIEN

Süße Tradition mit Herz: Beerenkuchenfest in Oberhöchststadt lädt zum Genießen ein



Das Beerenkuchenfest lockt mit selbst gebackenen Kuchen bei gemüthlicher Stimmung.

Foto: privat

Oberhöchststadt (kb) – Wenn der Duft von frischem Kaffee und hausgemachtem Beerenkuchen über den Porto-Recanati-Platz zieht, ist es wieder so weit: Die „Freunde Oberhöchststadts“ laden am Samstag, 30. Mai, ab 15 Uhr herzlich zum beliebten Beerenkuchenfest ein. Das Fest hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt.

In entspannter Atmosphäre genießen Besucherinnen und Besucher köstliche Kuchenvariationen mit Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und anderen sommerlichen Früchten – liebevoll gebacken von engagierten Vereinsmitgliedern und Unterstützern aus dem Stadtteil.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste wieder auf die beliebte selbst gemachte Erdbeerbowle freuen, die längst zu einem festen Bestandteil des Festes geworden ist und perfekt zu einem frühsummerlichen Nachmittag auf dem Porto-Recanati-Platz passt. Doch beim Beerenkuchenfest geht es um weit mehr

als nur um süße Leckereien: Das Fest steht für Gemeinschaft, Nachbarschaft und das Miteinander in Oberhöchststadt. Familien, Freunde, neue Nachbarn und spontane Gäste sind gleichermaßen willkommen, gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag unter freiem Himmel zu verbringen.

Für das diesjährige Fest werden noch weitere Kuchenspenden gesucht. Der Verein freut sich besonders über selbst gebackene Kuchen – denn gerade diese machen das Beerenkuchenfest Jahr für Jahr zu etwas ganz Besonderem. „Die selbst gebackenen Kuchen sind einfach die allerbesten“, betont Gabi Holler mit einem Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer. Menschen, die einen Kuchen spenden möchten, werden gebeten, sich bei Gabi Holler unter Telefon 0160-4753885 zu melden.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Freunde Oberhöchststadts gibt es im Internet unter www.heckstadt.de.

„Blüten der Erinnerung“ zum Muttertag



Hände hoch für die Kammermusik: Gidon Kremer, der seit Jahrzehnten für Kompromisslosigkeit steht, zusammen mit dem Nachwuchs auf der Bühne. Im Casals Forum trifft Erfahrung auf Talent und beide gewinnen.
Fotos: Glückert

Kronberg (nl) – Was für ein Abend. Das zweite Konzert des Festivals „Chamber Music Connects the World“ der Kronberg Academy trug den Titel „Blüten der Erinnerung“, und die Besucher, die eine Stunde vor Beginn im Großen Saal des Casals Forums erschienen waren, erlebten zunächst etwas Selteneres als das Konzert selbst: Kristaps Petersons, 1982 in Valmiera, Lettland, geboren, Kontrabassist und Komponist, saß dort mit Gidon Kremer auf der Bühne und redete. Nicht für die Galerie, nicht mit dem üblichen Konzerteinführungs-Gestus, sondern so, wie zwei Menschen reden, die sich kennen und die beide wissen, worum es geht. Petersons ist seit 2015 Mitglied der Kremerata Baltica und das war nicht nur in der Musik, sondern auch in der Art, wie die beiden miteinander sprachen, zu hören.

Dann begann das Konzert mit Petersons’ „De profundis, in memory of Alexei Navalny“. Elf Streicher, kein Klavier. Petersons arbeitet kompositorisch mit Wiederholung und Ostinato, mit dem Beharren auf einer Figur, und das Stück hatte genau diese Qualität: Es ließ nicht los. Die Melodie der Streicher trug sich selbst, ganz ohne Stütze. Das war keine Askeze, sondern Konsequenz.

Beim zweiten Stück, Victor Kissines „Homage à Alfred Schnittke“, stand das Klavier nicht auf der Bühne. Eine Tür zum Nebenraum war einen Spalt geöffnet, Anna Han spielte von dort. Man hörte sie, sah sie nicht. Die Streicher vorne, das Klavier hinten, tatsächlich in einem anderen Raum. Das war eine Entscheidung mit Wirkung: Kissines Musik, die nach Einschätzung von Dirigenten wie Michael Tilson Thomas zwischen Schnittke und Morton Feldman angesiedelt ist, bekam dadurch eine eigentümliche Tiefe. Die Melodie der Geigen zog durch den Saal, das Klavier antwortete von irgendwo dahinter. Als wäre die Erinnerung an Schnittke selbst etwas, das man hört, ohne es ganz greifen zu können.

Nach der Pause, Brahms. Das Streichquintett F-Dur op. 88 ist warme, dichte Musik, und die

Besetzung spielte es ohne jede Schwere. Etto-re Causa war kurzfristig für Tabea Zimmermann eingesprungen und spielte, als wäre er schon immer dabei gewesen. Solche Abende gibt es nur in der Kammermusik.

Den Abschluss bildete Mendelssohns Oktett Es-Dur op. 20 und damit eine der merkwürdigsten Tatsachen der Musikgeschichte: Mendelssohn war 16 Jahre alt, als er es schrieb. Das Scherzo war von Goethes Walpurgisnacht inspiriert, Fanny Mendelssohn beschrieb es so: Man fühle sich „so nahe der Geisterwelt, so leicht in die Lüfte gehoben“. Antje Weithaas, im vergangenen Jahr mit dem Opus Klassik als Instrumentalistin des Jahres ausgezeichnet, führte acht Streicher durch alle vier Sätze mit einer Energie, die im Publikum deutlich spürbar war. Am Ende war der Applaus lang und ehrlich gemeint.



Antje Weithaas, die Instrumentalistin des Jahres 2025 nach dem letzten Presto-Takt, zu Recht sichtlich zufrieden.

Der Letzte Hilfe Kurs – das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“

Schönberg (kb) – BETESDA, der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, lädt am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 14 Uhr in die Friedrichstraße 50 (Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg) zu einem „Letzte Hilfe Kurs“ ein.

Einen Erste Hilfe Kurs haben schon viele Menschen einmal im Leben gemacht – immer in der Hoffnung, nicht in eine Unfallsituation zu geraten und handeln zu müssen.

Dem Thema Krankheit und Sterben werden Menschen zwangsläufig im Leben begegnen. Ob alt oder jung, ein Nachbar, der plötzlich verstirbt, ein Kollege, der unheilbar krank ist oder ein guter Freund, der Tod enger oder entfernter Familienmitglieder – alle sind sterblich. Umso wichtiger ist es, in solchen Situationen gut vorbereitet zu sein, um sich sicherer zu fühlen und weniger Angst zu haben. Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut.

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die

auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. „Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen“, so Monika Schulz, seit sechs Jahren Koordinatorin des Dienstes.

In vier Unterrichtseinheiten werden die Inhalte vermittelt, die für Betroffene wichtig sind, wenn in ihrem Umfeld ein Angehöriger, Freund oder Nachbar schwer erkrankt ist. Hier kann das Wissen rund um das Thema Sterben neu betrachtet werden, um die Vorgänge am Lebensende verstehen zu können und zu wissen, was zu tun ist. Die Themen Vorsorgen, Umgang mit der Trauer, aber auch, was zu tun ist, wenn der Tag x eingetreten ist, werden in dem vierstündigen Kurs angesprochen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich unter Telefon 06173-926326 bei Monika Schulz, Anja Born oder Julia Hild (Koordinatorinnen des Hospizdienstes) oder per E-Mail an betesda@diakoniekronberg.de an. Der Kurs ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Ganz oben.
Ganz Du.

ROOFTOP DAY
FRANKFURT

www.rooftopday.de

06.06.26
16–22 Uhr*

Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.

* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Infos unter www.rooftopday.de.

STADT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT
TOURISMUS
+ CONGRESS

Überzeugendes Konzert als Generalprobe für „Jugend musiziert“ und Hochschul-Aufnahmeprüfung

Kronberg (pf) – Am Pfingstwochenende ist München Schauplatz des „Jugend musiziert“-Bundeswettbewerbs für Streicher. Drei Ensemble des Emanuel Feuermann Konservatoriums, die schon beim Regional- und Landeswettbewerb erste Preise gewannen, werden daran teilnehmen. Das vierte Ensemble, das ebenso erfolgreich beim Regional- und Landeswettbewerb war, ist für die Teilnahme am Bundeswettbewerb noch zu jung. Gleichsam als Generalprobe für ihren wichtigen Wettbewerbs-Auftritt gaben das Geigen-Quartett, das Geigen-Duo und das Cello-Duo Sonntag-nachmittag im Carl Bechstein Saal des Casals Forums ein Konzert. Als Solist nahm danach der 19jährige Cellist Mathias Johnson auf der Bühne Platz und spielte das Programm, mit dem er sich um die endgültige Aufnahme an einer Musikhochschule bewirbt. Die erste Prüfungshürde dazu hat er bereits erfolgreich genommen.

„Wir haben in den letzten Wochen intensiv gearbeitet und viel Zeit und Energie investiert“, erklärte Cellodozent Erik Richter bei der Begrüßung der Konzertgäste. Gemeinsam mit Geigendozentin Annette Ziegler, seiner Kollegin in der künstlerischen Leitung des Feuermann Konservatoriums, unterrichtete und betreute er die Wettbewerbs-Ensemble. Mit erstaunlichem Erfolg, wie bereits beim ersten Stück des Geigen-Quartetts deutlich wurde, mit dem das Konzert begann. Die Arie der Königin der Nacht „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“ aus Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“, von



Strahlende und zufriedene Gesichter beim Abschlussapplaus für Mathias Johnson, Biram Eldar, Nele Anouk Bänzner, Mona Hackert, Sarah Elisa Kunze, Alma Tamina Huhn, Carlotta-Marie Kunz und Eva Hackert (v. l. n. r.).
Foto: Wittkopf

Annette Ziegler für vier Violinen arrangiert, boten die 16jährige Carlotta-Marie Kunz, die 13jährige Mona Hackert, die 15jährige Sarah Elisa Kunze und die elfjährige Alma Tamina Huhn so sicher, temperament- und schwungvoll dar wie noch in keinem der Generalprobenkonzerte zuvor. Auch in ihren weiteren

drei Sätzen aus Ignaz Lachners Quartett für vier Violinen G-Dur op. 107, Georg Philipp Telemanns Konzert für vier Violinen und Grazyna Bacewicz Quartett für vier Violinen präsentierten sie sich von ihrer besten Seite. Ebenso deutlich wurde die neu gewonnene Sicherheit im Spiel des Cello-Duos. Nele

Anouk Bänzner, 14 Jahre alt, und ihr zwei Jahre älterer Partner Biram Eldar stellen sich mit der Sonate Nr. 1 des 1688 geborenen niederländischen Komponisten Jakob Klein, zwei Sätzen aus David Poppers Suite op. 16 und einem Satz aus Jean-Baptiste Barrières Sonate G-Dur in München der Wettbewerbsjury. Im Geigen-Duo glänzten Carlotta-Marie Kunz und Eva Hackert mit Sätzen aus Antonio Vivaldis Sonate a due violini B-Dur, Henryk Wieniawskis Études – Caprices op. 18 und Sergej Prokofieffs Sonate pour deux Violons op. 56. Wenn die drei Ensemble am Pfingstwochenende ebenso überzeugend auftreten, dürften ihnen sehr gute Beurteilungen sicher sein.

Als Begleiterin am Flügel hatte Cellist Mathias Johnson die Pianistin Karen Tanaka mitgebracht, als er zum Konzertabschluss die vier Stücke vortrug, mit denen er sich für die Musikhochschul-Aufnahme qualifizieren will. Er begann mit dem Kopfsatz aus Camille Saint-Saëns Cellokonzert a-Moll op. 33, spielte danach Allemande und Sarabande aus Johann Sebastian Bachs Suite für Violoncello solo C-Dur, den ersten Satz aus der Sonate für Violoncello op. 40 von Dmitri Schostakowitsch und endete mit David Poppers Etüde Nr. 16. Ebenfalls eine überzeugende Präsentation von vier im Charakter ganz unterschiedlichen Kompositionen aus vier Jahrhunderten – und ein von allen Musikerinnen und Musikern hoch verdienter Applaus, als sie sich noch einmal gemeinsam auf der Bühne versammelten.

Anzeige

„Kapitalmarkt für alle: online, ohne Papierkram, ohne Bank“

FINANZEN Von Zukunftsmusik zur Realität: Wie FINEXITY den Handel mit digitalen Wertpapieren revolutioniert

Die Finexity AG, börsennotierter Infrastrukturanbieter für tokenisierte Wertpapiere, sammelt frisches Kapital ein – bis zu 7,4 Millionen Euro. Und diesmal können nicht nur Aktionäre, sondern auch ganz normale Anleger mitmachen. CEO Paul Huelsmann erklärt, warum.

Herr Huelsmann, FINEXITY gibt es seit acht Jahren: Was hat sich verändert, und wo wollen Sie jetzt hin?

Huelsmann: Als FINEXITY gestartet ist, galt der Handel von Wertpapieren über die Blockchain noch als Zukunftsmusik. Heute betreibt das Unternehmen mit mehr als 250 gelisteten tokenisierten Anleihen einen der aktivsten außerbörslichen Handelsplätze für digitale Wertpapiere in Europa.

FINEXITY versteht sich dabei vor allem als Technologieanbieter: Über die digitale Infrastruktur des Unternehmens können Banken, Broker und Emittenten tokenisierte Wertpapiere ausgeben, handeln und abwickeln.

Partner wie Sparkassen und Volksbanken sind bereits an die Plattform angebunden und ermöglichen Anlegern einen einfachen Zugang zu digitalen Wertpapieren.

Der nächste Schritt ist der Aufbau einer vollregulierten paneuropäischen Börse für digitale Wertpapiere. Dafür benötigt FINEXITY weiteres Kapital – insbesondere für Technologie, regulatorische Lizenzen und internationales Wachstum. (Sascha Uhlig)

Blockchain, digitale Wertpapiere – warum sollte das normale Anleger interessieren?

Huelsmann: Weil es den Kapitalmarkt öffnet. Stellen Sie sich vor, Sie könnten sich bereits mit 50 Euro an einem Solarpark beteiligen – genauso wie große institutionelle Investoren, nur ohne Millionenbudget. Genau das macht die Blockchain möglich: Wertpapiere werden digital registriert, Käufe können innerhalb von Sekunden abgewickelt werden – einfacher, schneller und effizienter als im klassischen Finanzmarkt.

BlackRock-Chef Larry Fink brachte es auf den Punkt: „Wenn SWIFT die Post ist, dann ist Tokenisierung die E-Mail.“ McKinsey schätzt, dass der Markt für tokenisierte Vermögenswerte bis 2030 weltweit auf rund zwei Billionen US-Dollar wachsen könnte – das entspricht etwa dem Doppelten der Wirtschaftsleistung der Schweiz.

FINEXITY baut dafür die digitale Infrastruktur in Europa.

Diesmal können auch neue Anleger einsteigen – wie geht das?

Huelsmann: Normalerweise haben bei einer Kapitalerhöhung zunächst bestehende Aktionäre ein Vorrecht auf neue Anteile. Was danach übrig bleibt, geht häufig an institutionelle Investoren - Privatanleger haben oft kaum Zugang.

Wir gehen bewusst einen anderen Weg: Über unsere digitale Zeichnungsstrecke FINEXITY Access kann sich jeder beteiligen: komplett online, ohne Papierkram und ohne klassische Bankvermittlung.

Das Angebot läuft noch bis zum 8. Juni, kann jedoch vorzeitig geschlossen werden, sobald das maximale Emissionsvolumen erreicht ist.



Finexity treibt die Digitalisierung von Kapitalmärkten voran (Symbolbild).

Bild: Magnific

Was kostet eine Beteiligung – und wofür wird das Geld genutzt?

Huelsmann: Der Preis beträgt 36 Euro je Aktie, die Mindestzeichnung liegt bei 1.000 Euro. Das Kapital fließt in drei Bereiche: Technologie, die regulatorische Erweiterung der Infrastruktur und strategisches Wachstum.

Wo steht FINEXITY in drei Jahren?

Huelsmann: In drei Jahren soll FINEXITY die führende digitale Kapitalmarktinfrastruktur für tokenisierte Wertpapiere in Europa sein. Heute werden über die Plattform vor allem tokenisierte Anleihen abgewickelt, künftig sollen auch Fonds und Aktien digital handelbar werden.

Über die FINEXITY-Infrastruktur können Wertpapiere künftig rund um die Uhr, schneller und zu deutlich geringeren Kosten gehandelt und abgewickelt werden. FINEXITY ist dabei kein Neobroker, sondern der Technologie- und Infrastrukturpartner im Hintergrund: Banken, Broker und Handelsplattformen nutzen die Infrastruktur, um ihren Kunden bessere und effizientere digitale Anlageprodukte anbieten zu können. Unser Ziel ist es, dass diese neue Form der Börseninfrastruktur

zum Standard des europäischen Kapitalmarkts wird.

DISCLAIMER

Das Wertpapier-Informationsblatt nach § 4 WpPG ist auf der Webseite der Gesellschaft <https://www.finexity-group.com/capital-increase-2026> im Bereich „Capital Increase“ veröffentlicht. Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Mehr unter:
www.finexity-group.com



Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.
Bild: FINEXITY

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580

E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 22. Mai 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal

Pfingstsonntag und Pfingstsonntag

Konfirmationsgottesdienst
der drei Kronberger Gemeinden

24. Mai 13.00 Uhr und 16.00 Uhr

25. Mai 10.00 Uhr

Samstag, 24. Mai 2026

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Paul Hindemith Sonate Nr. 2
Christian Friedrich Ruppe Orgelwerke
Flor Peeters Variationen über
„Gottheit tief verborgen“
(Dekanatskantor Bernhard Zosel
und Matz Moser)

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zum Pfingstfest
mit Abendmahl
(Prädikantin Doris Sauer)

Pfingstsonntag, 25. Mai 2026

11.00 Uhr Gemeinsamer Pfingstgottesdienst
auf der Lichtung „Unter den Eichen“,
Debusweg 9 in Falkenstein

Pfingstmontag, 26. Mai 2026

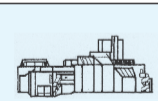
10.00 Uhr „Zieh ein zu deinen Toren“: Gottesdienst mit
Liedpredigt im Paul-Gerhardt-Jahr
(Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit St. Vitus Chor und Jubilate Chor
(Pfarrer Annabell Ulrich
und Gemeindefereferentin Divya Heil)

Freitag, 29. Mai 2026

10.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich Haus
(Pfarrer Christian Wiener)

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 24.5. • Pfingstsonntag

• Gebetsstag für Weltevangelisation

11.00 Uhr Gemeinsamer Pfingstgottesdienst
„Unter den Eichen“
Pfarrer Lothar Breidenstein
Martin-Luther-Kirche Falkenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag, 25.5. • Pfingstmontag

10.00 Uhr „Zieh ein zu deinen Toren“: Gottesdienst
an Pfingstmontag mit Liedpredigt im Paul
Gerhardt-Jahr

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp
und Kantor Bernhard Zosel
Ev. Johanniskirche Kronberg
Ökumenischer Gottesdienst mit St. Vitus
und Jubilate Chor
Pfarrer Annabell Ulrich
und Gemeindefereferentin Divya Heil
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Dienstag, 26.5.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfarrer Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 27.5.

19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrer Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712

Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 24.5. Pfingstsonntag

11.00 Uhr Gemeinsamer Pfingstgottesdienst
„Unter den Eichen“
Pfr. Lothar Breidenstein
Musik: Johannsbläser Kronberg
Ev. Martin-Luther Kirche Falkenstein

Mo. 25.5. Pfingstmontag

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit St. Vitus
sowie den Jubilate und St. Vitus Chören
Pfrin. Annabell Ulrich und
Gemeindefereferentin Divya Heil
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di. 26.5.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 28.5.

15.00 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –,**

Aufsuchende Demenzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg

Telefon Zentrale: 06173 - 92630

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de

www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de

Ihre Spende

hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulfreien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520

Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 2550533

(Kooperator) ☎ 06174 2550516

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550538

Gemeindefereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538

Gemeindefereferentin ☎ 06174 2550530

Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber
geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**



**St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg**

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 24.5.

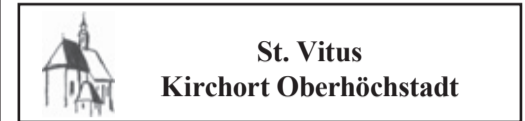
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 26.5.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 28.5.

14.30 Uhr Kirche Trauung



**St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt**

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 22.5.

18.00 Uhr Kirche Maiandacht

Sonntag, 24.5.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 25.5.

18.00 Uhr ev. Kirche Ökum. Wortgottesfeier

Dienstag, 26.5.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores

Donnerstag, 28.5.

15.00 Uhr Kolping-Raum

Handarbeitsgruppe „Flinke Finger“

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores



**St. Alban
Kirchort Schönberg**

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 22.5.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Freitag, 29.5.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Joh 20, 19–23

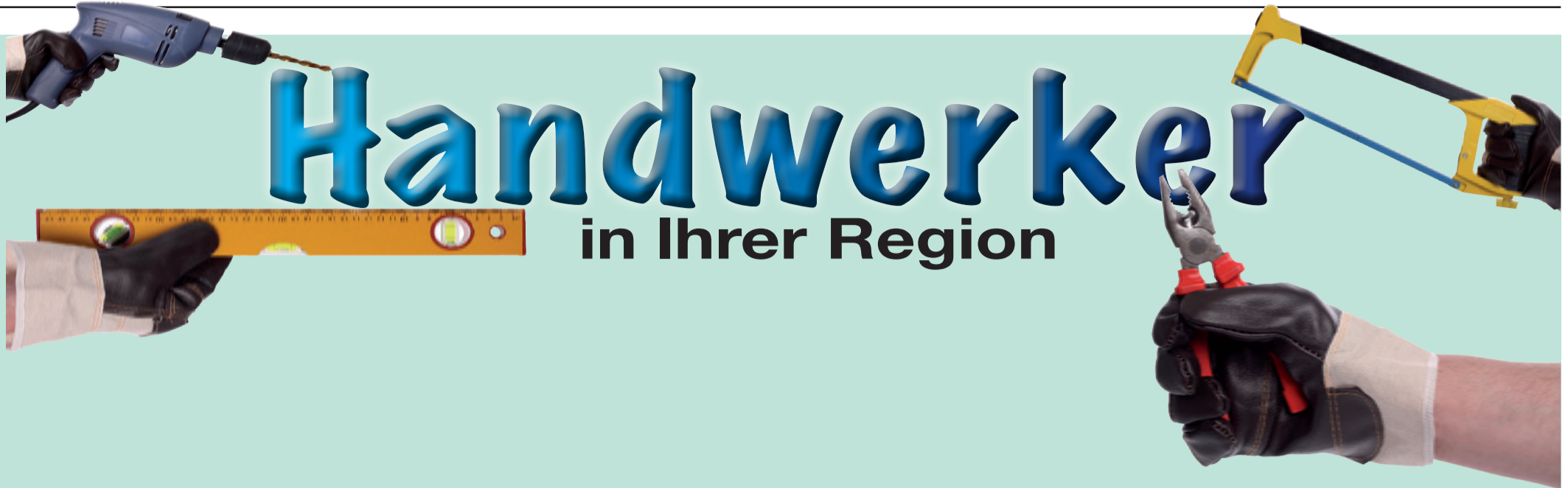
*Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch:
Empfangt den Heiligen Geist!*

Kurs zum Thema
Künstliche Intelligenz

Kronberg (kb) – Der Gesprächskreis Philo-
sophie lädt zu einem Abend mit dem profun-
den KI-Kenner Stefan Hoch – Startup-Grün-
der und KI-Berater. Wie funktioniert eine KI
eigentlich – und was tut sie, wenn sie „denkt“?
An kleinen Demonstrationen wird erfahrbar,
dass Sprachmodelle rechnen, nicht schreiben
und nicht denken – und trotzdem verrückt
hilfreich sind. Genau diese Spannung führt
zur philosophischen Frage des zweiten
Abends: Was kann uns die Philosophie leh-
ren, um KI hilfreicher zu machen? Der Kurs
findet am Donnerstag, 21. Mai, statt. Beginn
ist um 18.30 Uhr. Gäste sind online über
Zoom herzlich willkommen. Eine kostenlose
Anmeldung ist per E-Mail an wjuzetzek@yahoo.com möglich.

Sperrung in der
Straße „Am Eichbühl“

Kronberg (kb) – Um eine Störung im Tele-
fonnetz zu beheben, muss die Straße Am
Eichbühl auf Höhe der Hausnummer 3 im
Zeitraum von Dienstag, 26. Mai, bis ein-
schließlich Mittwoch, 3. Juni, gesperrt wer-
den. Darüber informiert die Kronberger
Stadtverwaltung. Anlieger können die Stra-
ße von beiden Seiten bis zur Absperrung
befahren. Mit Behinderungen muss gerech-
net werden.



Handwerker in Ihrer Region

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungsberatung
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KÜCHEN
SANITÄR · BÄDER

Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 · Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. · Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

**Service
vor Ort**
statt world wide weg!

Was auch immer Sie
DRUCKEN
lassen möchten,
**WIR ERLEDIGEN DAS
GERNE FÜR SIE!**

Wir drucken
in den schönsten
FARBEN

Geschäftspapiere
Visitenkarten

Flyer
Faltblätter
Broschüren

Plakate
Banner
Poster

Familiendrucksachen
Trauerpost
Einladungen
Grußkarten

Aufkleber

... und vieles mehr.

 **Druckhaus
Taunus** GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de



**Impulsives Energiebündel
für mehr Spannung
im Leben gesucht.**

Bieten Stelle mit voller Leistung.

Kundendiensttechniker Elektrotechnik
(m/w/d)
Meister Elektrotechnik/Gebäudetechnik
(m/w/d)

Sie sprechen fließend elektrisch und stehen unter Strom?
Sie möchten Widerstand gegen den Gleichstrom?

Dann machen Sie Kurzschluss mit Ihrem Halbleiter-Job und
werben Sie sich bei uns, dem E-itepartner im Elektrohandwerk.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Alter Elektrotechnik GmbH
Wiesbadener Str. 219 / 61462 Königstein / 06174 - 29300
www.altergmbh.de / info@altergmbh.de

**INNUUNGS
BETRIEB**

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller 

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de



**BAUZENTRUM
SCHULTE**

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Jeder Schlag zählt – Golf gegen Krebs

Kronberg (kb) – Mit jedem Schlag ein Zeichen der Solidarität für krebskranke Menschen: Beim Benefiz-Golfturnier des Golf- und Land-Club Kronberg am Sonntag, 10. Mai, haben 60 Golferinnen und Golfer eindrucksvoll gezeigt, wie Sport und gesellschaftliches Engagement zusammenwirken können. Im Rahmen der 45. bundesweiten Golf-Wettspiele zugunsten der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung erspielten sie 4.700 Euro für den guten Zweck.

Die Spendensumme trägt mit dazu bei, die Versorgung von krebskranken Menschen in Deutschland weiter zu verbessern. Die Deutsche Krebshilfe setzt die Mittel ein, um die Krebsbekämpfung auf vielen Ebenen voranzubringen. Sie fördert bundesweit den Aufbau moderner Versorgungsstrukturen wie Krebszentren, treibt die Forschung voran und informiert Menschen umfassend über Krebs und Möglichkeiten der Prävention. Das Benefizturnier in Kronberg trägt entscheidend dazu bei, dass diese Arbeit weitergehen kann. Denn die gemeinnützige Organisation finanziert



Die Sieger freuten sich über ihr erfolgreiches Spiel.

Foto: Golf- und Land-Club Kronberg e.V.

ihre Projekte ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen. Neben dem Engagement für die Deutsche Krebshilfe überzeugten die Teilnehmenden auch sportlich: Die Bruttosiegerin Hanny Bühler und der

Bruttosieger Lennart von Zitzewitz sowie die drei Nettosieger Constantin Marco Carbonare, Constantin Thate und Frederik Kilb sicherten sich einen Platz in einem der drei Regionalfinals der bundesweiten Turnierserie. Dort spielen sie um den Einzug in das große Bundesfinale der Benefiz-Turnierserie zugunsten der Deutschen Krebshilfe im Golfclub Bad Neuenahr am Samstag, 3. Oktober. Unterstützt wurde das Turnier durch die DekaBank, die als Generalsponsor attraktive Preise und Startgeschenke für die Teilnehmenden zur Verfügung stellte. Somit kommt der gesamte Spendenerlös aller im Rahmen der Golf-Wettspiele ausgetragenen Turniere unmittelbar der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe zugute. Das Turnier in Kronberg wurde zusätzlich durch die Taunussparkasse mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro unterstützt, sodass sich die Gesamtsumme dieses Turniers auf 4.700 Euro beläuft.

Weitere Informationen zu den bundesweiten Golf-Wettspielen, zur Deutschen Krebshilfe

und zum Thema Krebs gibt es unter Telefon 0228-72990-0 und im Internet unter www.krebshilfe.de.

Hintergrund-Informationen: Die Deutsche Krebshilfe wurde am 25. September 1974 von Dr. Mildred Scheel gegründet. Ziel der gemeinnützigen Organisation ist es, Krebserkrankungen in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Unter dem Motto „Helfen. Forschen. Informieren.“ fördert die Stiftung Deutsche Krebshilfe Projekte und Initiativen zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, medizinischen Nachsorge und psychosozialen Versorgung, einschließlich der Krebs-Selbsthilfe. Ihre Aufgaben erstrecken sich darüber hinaus auf forschungs- und gesundheitspolitische Aktivitäten.

Die Deutsche Krebshilfe ist der größte private Geldgeber auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung – unter anderem der Krebsforschung – in Deutschland. Sie finanziert ihre gesamten Aktivitäten ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen der Bevölkerung.

Ein gemeinsamer Weg ist zu Ende gegangen,
doch die Spuren bleiben in unseren Herzen.



Horst Eberhardt

*17.10.1940 † 10.5.2026

In dankbarer Erinnerung und Liebe

Sabine und Daniel Schweitzer
mit Familie

Die Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Dr. Hans-Werner Wolter

Hans-Werner hat die Entwicklung unseres Vereins stets mit Herzblut und Engagement begleitet, als Mitglied, als Erster Vorsitzender und seit 2021 als Ehrenmitglied.

Wir bedanken uns aufrichtig für sein Engagement und die vielen schönen Stunden, die wir mit ihm erleben durften.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der Bürgerselbsthilfe
Silberdisteln Kronberg (BSK) e. V.
im Namen aller Vorstands- und Vereinsmitglieder

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine schützende Hand über mir.

Psalm 139, 5

Wir nehmen dankbar Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter.



Herta Gudrun Wittig

geb. Kaßbaum

* 10. Mai 1939 † 12. Mai 2026

In Liebe

Dr. Gudrun und Prof. Dr. Bernd Krause
Dr. Marie-Elisabeth und Dr. Felix Leßmann
mit Frederic
Anne-Sophie und Dr. Maximilian Herold
Felicitas und Philipp

Karin und Dr. Matthias Kramer
mit Sebastian, Isabelle und Benjamin

Kristina und Dr. Wolfgang Müller-Wittig
mit Benneth, Liv und Carltin

61476 Kronberg im Taunus - Waldstraße 7

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Klaus Scholze

16. Juli 1941 7. Mai 2026

wo zeit verschwunden
erscheint wahrheit

- einbaum -

Wir bedanken uns für deine Liebe, deine Freude, deine Fürsorge.

Pippi (Hildegard)
Viola Wolfgang Leonie Timon
Bianca Jürgen Jonas Benjamin

Die Trauerfeier findet am 27.5.2026 um 10.00 Uhr in der Kapelle
des Friedhofs Thalerfeld in Kronberg statt.

Die Beisetzung wird im engsten Familienkreis erfolgen.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



In tiefer Trauer zeige ich den Tod meines
geliebten Mannes, unseres treusorgenden Vaters,
Schwiegervaters und Großvaters an.

Dr. med. FERDINAND WELZEL

* 14. Januar 1939 † 03. April 2026

Fürsorglich, stolz und tapfer.
Bis zum Ende stand er treu zu seinen Werten und Pflichten.

In Liebe

Gisela Welzel, geb. Thiele
mit allen Kindern und Enkeln

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Trauerfall Dr. med. Ferdinand Welzel,
c/o Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt-Zahradnik, Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

DANKSAGUNG

Für die überaus große Anteilnahme am Tode
unseres lieben Verstorbenen

Dietmar Schölzel

* 26.1.1944 † 15.4.2026

sagen wir herzlichen Dank.

Unser aufrichtiger Dank gilt der Praxis
Dr. Schröder, dem Palliativ-Team Hochtaunus
und dem Hospiz St. Barbara für die liebevolle
Betreuung sowie dem Musikverein Kronberg
für die musikalische Gestaltung.

Im Namen aller Angehörigen
Karin und Andreas Schölzel

Kronberg im Taunus, im Mai 2026

Nur geborgt

Was wir besitzen, ist nur geborgt:
worin wir wohnen,
was wir haben,
wer wir sind.

Die wir lieben, sind nur geborgt.
Wann sie gehen,
entscheiden wir nicht.

Wir entscheiden,
ob wir die Erinnerung
als Geschenk annehmen wollen.

*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*
(Jean Paul)

Robert Kilian Wissmann

*16. Juni 1984 † 06. Mai 2026

*Die Liebe, die du uns geschenkt hast,
können wir nicht in Worte fassen.*

Wir vermissen dich

Julia mit Carlo und Cosima
Deine Eltern Barbara und Günter Wissmann
Deine Schwestern Sabine und Bianca mit Familien
Claudia und Rainer Schulz
und Angehörige

Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, dem 29. Mai 2026 um 11:00 Uhr in der Evangelischen Kirche St. Johann in Kronberg statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen. Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kondolenzanschrift: Pietät Müller · Katharinenstr. 8 a · 61476 Kronberg
Trauerfall: Robert Wissmann

*Fürchte Dich nicht, denn
ich bin bei Dir alle Tage.*
Jes. 41,10

Ein langes erfülltes Leben ist zu Ende gegangen

Friedrich Paul Schulte

* 27.3.1935 † 12.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Christine Schulte und Rainer Schäfer
Friedrich N. Schulte
Joachim und Sandra Schulte
Ursula Bauer, geb. Schulte
Ghennet Mengstab
Sophie, Samuel, Till, Eleni, Hanna und Lotte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 28. Mai 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Frankfurter Straße in Kronberg im Taunus statt.

Spenden im Sinne des Verstorbenen: Verein für Geschichte Kronberg e.V.
DE06 5019 0000 0000 6792 16

NACHRUUF

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Wir trauern um

Robert Kilian Wissmann

Dipl. Kaufmann

der unerwartet von uns gegangen ist.

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unseres Geschäftsführers erfahren. Er hinterlässt eine spürbare Lücke in unserem Unternehmen. Sein Engagement und seine menschliche Art werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In Erinnerung

Deine Kollegin und Kollegen der Wissmann Elementar GmbH

Kronberg, im Mai 2026

Die Stadt Kronberg im Taunus
trauert um

Friedrich Paul Schulte

(1935 - 2026)

In Trauer und Würdigung seiner Verdienste haben die städtischen Gremien die Nachricht vom Tode von Friedrich Paul Schulte entgegengenommen. Friedrich Paul Schulte brachte sich als erfolgreicher Unternehmer wie auch als engagierter Bürger über viele Jahrzehnte mit Tatkraft und Sachverstand in Kronberg ein. Von 1976 bis 1997 sowie von 1998 bis 2001 gehörte er der CDU-Fraktion in der Kronberger Stadtverordnetenversammlung an. Von 1981 bis 1985 hatte er das Amt des Stadtverordnetenvorstehers inne. Besonders am Herzen lag dem gebürtigen Kronberger stets die umsichtige Entwicklung seiner Heimatstadt. Der Erhalt des gewachsenen Stadtbildes war ihm dabei ein ebenso großes Anliegen wie die Beschäftigung mit der reichen Historie der Burgstadt. Davon zeugte nicht zuletzt sein langjähriges Engagement im Vorstand des heimischen Geschichtsvereins.

Für sein prägendes wie vielfältiges Engagement in der Kommunalpolitik der Burgstadt wurde ihm 1996 die Ehrenbezeichnung „Stadältester“ verliehen.

Die Stadt Kronberg im Taunus wird Friedrich Paul Schulte in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt der Familie und allen Angehörigen.

Kronberg im Taunus, im Mai 2026

Andreas Knoche
Stadtverordnetenvorsteher

Christoph König
Bürgermeister

*Liebe ist das einzige Taschentuch,
das die Tränen der Traurigkeit trocknet.*

Hildegard Nuhn

* 05.02.1930 † 21.04.2026

Du fehlst uns.

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns ihr Mitgefühl durch persönliche und schriftliche Beileidsbekundungen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hessenauer für die wunderbare und treffende Predigt und dem Kaiserin-Friedrich-Haus für die nicht nachlassende stets freundliche Betreuung und liebevolle Pflege unserer Mutter.

Klaus-Jürgen Nuhn und Wolfgang Nuhn
im Namen aller Angehörigen

Kronberg, im Mai 2026

Wir trauern um

Friedrich Schulte

* 27. März 1935 † 12. Mai 2026

Traurig und betroffen haben wir die Nachricht vom Tod unseres Freundes und langjährigen Weggefährten aufgenommen.

Friedrich Schulte hat sich 25 Jahre als Stadtverordneter für die Sorgen und Nöte seiner Kronberger Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Mit großem Respekt erinnern wir uns an sein engagiertes Wirken für unsere Stadt und an seinen unermüdeten Einsatz im Dienst der Gemeinschaft. Besonders seine fünfjährige Amtszeit als Stadtverordnetenvorsteher prägte das politische und gesellschaftliche Leben in Kronberg nachhaltig. Seine Stimme und sein Engagement werden uns in Zukunft sehr fehlen. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die CDU Kronberg

Felicitas Hüsing
Vorsitzende

Andreas Becker
Fraktionsvorsitzender

Frühjahrssammlung der Caritas

Kronberg (kb) – Die Frühjahrssammlung der Caritas findet von Dienstag, 26. Mai bis Samstag, 6. Juni, in Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt statt.

Wort und Tat – das gehört schon immer zusammen! Menschen, die Hilfe brauchen, dürfen nicht alleine gelassen werden. Zuwendung und Beratung, Schutz und praktische Hilfe – dies leisten die haupt- und ehrenamtlichen Dienste der Caritas. Eine unkomplizierte und kurzfristige finanzielle Hilfe kann in vielen Fällen bereits dazu beitragen, dass Betroffene wieder Hoffnung schöpfen können.

Bei Notlagen kann man sich immer an das Zentrale Pfarrbüro oder den Caritasausschuss der Pfarrei unter Telefon 06174-

2550525 wenden. „Zusammen geht was“ heißt die diesjährige Jahreskampagne der Caritas. Zukunft entsteht dort, wo Generationen Verantwortung füreinander übernehmen. Wenn Erfahrungen der Älteren und Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wachsen Verständnis, Solidarität und faire Chancen für alle.

Der Erlös der Sammlung verbleibt wie jedes Jahr zur Hälfte in der Kirchengemeinde. Dort werden die Sammlungsgelder dazu verwendet, um in akuten Notlagen kurzfristig helfen zu können. Die andere Hälfte geht an die Caritasverbände der Region und der Diözese, die mit diesen Mitteln soziale Projekte unterstützen. Die Caritas bittet herzlich um Spenden, die diese wichtige Arbeit unterstützen.

Nächste Runde der Friday Jam Sessions



Zur Friday Jam Session wird die Band „Blank Jazz“ ein spannendes Programm präsentieren.
Foto: Frank Olbrich

Schönberg (kb) – Die Friday Jam Sessions gehen in die nächste Runde mit „blank Jazz“ – wenn Tradition auf unkonventionelle Klänge trifft. Am Freitag, 29. Mai, um 20 Uhr ist es wieder so weit: Der letzte Freitag im Monat ist neben allen anderen Friday-Specials der Jam-Session-Tag.

In der C-Lounge-Kellerbar in der Taunushalle, Friedrichstraße 57 in Schönberg findet wieder das beliebte Format statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Für Jam-Musicians, die beabsichtigen, sich aktiv an der Session zu beteiligen, ist der Eintritt frei.

Die Band an diesem Abend wird „blank Jazz“ sein, mit Kurt Becker (Gitar), Michael Hug (Bass), Jonathan Phillips (Gitar) und Roland Glöckler (Drums). Blank bricht mit gängigen Besetzungsmustern und präsentiert ein mitreißendes Programm aus Jazz-Standards, Latin und Modern Jazz. Mit zwei E-Gitarren, Bass und Schlagzeug kreiert das Quartett ei-

nen einzigartigen Ton, der die Grenzen des klassischen Jazz auslotet und neu definiert. Originelle Gitarrensolis, harmonisch raffinierte Arrangements und ein treibendes Rhythmusfundament verschmelzen zu einem intensiven, energetischen Klangerlebnis. Blank verbindet spielerische Leichtigkeit mit kraftvoller Dynamik und schafft so eine faszinierende Mischung aus Tradition und Moderne. Jazz-Liebhaber und neugierige Musikentdecker dürfen sich auf eine besondere musikalische Reise freuen.

Dann öffnet sich wie immer die Bühne. Schon jetzt werden interessante Gäste von nah und fern erwartet. Musikalisch gerne breit aufgestellt und auch Cross Over – alles ist erlaubt. Fragen und Wünsche der Musiker, die beabsichtigen, an einer Session teilzunehmen, können im Vorfeld per E-Mail an session@creative-sounds-kronberg.de gerichtet werden.

EFC Kronberg überrascht gegen Usingen und feiert vorzeitigen Klassenerhalt

Kronberg (kb) – Der EFC Kronberg hat in der Kreisoberliga Hochtaunus für eine faustdicke Überraschung gesorgt und sich vorzeitig den Klassenerhalt gesichert. Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Usinger TSG feierten die Kronberger am vergangenen Sonntag einen umkämpften 3:2-Erfolg.

Dabei begann die Partie aus Sicht des EFC alles andere als optimal. Bereits in der 4. Minute brachte Garth die Gäste aus Usingen früh in Führung. Die Antwort der Hausherren ließ jedoch nicht lange auf sich warten: Simon Hoffmann erzielte nur vier Minuten später den Ausgleich zum 1:1. Doch die TSG schlug erneut zurück. Torjäger Berisha stellte in der 18. Minute die erneute Führung für die Gäste her.

Nach dem Seitenwechsel zeigte der EFC Moral und belohnte sich für eine engagierte Lei-

tung. Der eingewechselte Biritan Birinci traf in der 62. Minute zum verdienten 2:2-Ausgleich. In der hektischen Schlussphase musste Kronbergs Torwart Lukas Wilhelm verletzungsbedingt vom Feld, für ihn kam Thomas Kapp ins Spiel. Nur eine Minute später war erneut Birinci zur Stelle und drehte mit seinem zweiten Treffer die Partie endgültig zugunsten der Gastgeber.

Spannend blieb es bis zum Abpfiff: Nach einer Gelb-Roten Karte gegen Jan Hohenadel musste der EFC die letzten Minuten in Unterzahl überstehen. Doch am Ende überwog der Jubel über einen wichtigen Heimsieg und den damit verbundenen vorzeitigen Klassenerhalt. Zum letzten Heimspiel der Saison empfängt der EFC Kronberg am Pfingstmontag, 25. Mai, den FC Weißkirchen. Anstoß ist um 15 Uhr.

Sympathieträger an neuem Standort: Erdmännchen beziehen neu gestaltete Anlage

Kronberg (kb) – Die Erdmännchen im Opel-Zoo haben eine neue Anlage bekommen. Drei Tiere sind nun dort eingezogen. Das neu gestaltete Gehege ist an zentraler Stelle im Opel-Zoo zwischen der Elefanten-Außenanlage, den Berberaffen und den Pinselohrschweinen zu finden.

Die drei Erdmännchen, ein weibliches und zwei männliche Tiere, kamen Ende April aus den Zoos in Schwerin und Zürich in den Opel-Zoo. Sie sollen die Basis für eine neue Zuchtgruppe im Kronberger Freigehege bilden. Ihre neue, deutlich größere Außenanlage ist von drei Seiten für die Besucherinnen und Besucher einsehbar. Sie wurde mit großen Blöcken aus Taunus-Gestein und künstlichen Termithügeln abwechslungsreich gestaltet und bietet den Tieren noch mehr Ruhe- und Sonnenplätze als am bisherigen Standort. Im dazugehörigen Stallbereich konnten die drei

Neuankömmlinge sich seit ihrer Ankunft akklimatisieren und bereits Sicht- und Schnupferkontakt miteinander aufnehmen.



Die Erdmännchen stellen in der neu gestalteten Anlage erste Erkundungen an.

Foto: Archiv Opel-Zoo

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel. Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altlastkarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Zinn, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage für Oldtimer, VW Bulli T2 Camper, Höhe min. 2,10 m in Kelkheim und Umgebung. Tel. 0162/2559114

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELNERNEN

Ik ben op zoek naar Nederlandsprekende senioren uit de regio Hochtaunus voor gezamenlijke activiteiten! Tel. 0151/52901996

PARTNERSCHAFT

Ich bin eine ehrliche, anständige Frau Mitte 40 Jahren, die weiß, was sie möchte: eine liebevolle Partnerschaft. Gemeinsame Hürden zusammen meistern und den gegenseitigen Rückhalt bekommen. Willst du das auch? Dann schreib mir. demberbach@gmx.net

Dominanter Herr (59), derzeit bescheiden lebend, kultiviert mit Sinn für das Schöne sucht eine großzügige wohlhabende Dame für gemeinsames Leben. liebetaunus@outlook.de

Seniorin um die 80 aus Kronberg Oberhöchstadt, die zu Hause ist und die spazieren geht, sucht einen lieben Mann für gemeinsame Wege, gute Gespräche und gegen das Alleinsein. Tel. 06173/5069546

Nicht nur zum Wäldchestag sucht Frankfurt-ER, 76-175, Ww. als hübsches Pendant, eine charmante Frau mit Grips, Humor und Herzensbildung zum Reden, Ausgehen u. ggf. Reisen im Raum Ffm. Fotoantwort bitte an wcalplacebo@gmail.com

BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Reihenhaus mit Potenzial in Oberursel: ca. 136 m² Wohnfläche, ca. 238 m² Grundstück, 6 Zimmer, neue Gasheizung 2018, ruhige Lage in zweiter Reihe, Garten, vielseitig nutzbar als Ein- oder Zweifamilienhaus. detmueller@gmail.com

GARTEN/BAUGRUNDSTÜCK

Rentnerhepaar sucht Kleingarten zur Pacht in Kelkheim oder Liederbach. Tel. 06195/6761075

Gartengrundstück, 472 m², in Oberursel-Bommersheim zu verkaufen, KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche bezugsfreie, helle 1,5-2-ZW zum Kauf, möglichst mit Balkon oder Terrasse, in Kelkheim und Umgebung, nahe ÖPNV. Tel. 0170/9280709

IMMOBILIENANGEBOTE

Kö-Mammolshain DHs, Bj. 1952, teilrenoviert, 115 qm, 616 Grundstück mit weiterem Bauplatz und tolle Sicht nach Ffm, Odewald und Spessart, reine Anliegerstraße, kein Bauplan, zu verkaufen gegen Höchstgebot ab 650 TE. Mail: invest2026.mammolshain@gmail.com

Oberstedten, 2-Zi. ETW + Stellpl. 53 m², mit Balkon, 2. Stock, 18 Fm. Haus aus 1975, Dach, Heizung, Aufzug neu. Frei ab 1.5.2026, nur privat, 220.000,- €. Tel. 0176/31521347

Bad Homburg Zentrum. Verkaufte privat gepflegtes Reihen-Mittelhaus, kleiner Garten, 162 m² Wohnfläche, BJ 1912, drei vermietete Wohneinheiten, 789.000,- €. hg03@gmx.de

Gepflegte 3,5 Zimmer Eigentumswohnung mit 87 m² in drittem OG in Oberursel-Nord zu verkaufen. Frei ab August 2026, zZ ohne Makler, EA vorh., KP 334.000,- €. Anfragen an: wohnung-r14@online.de

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Saisonbericht der männlichen C-Jugend



Die C-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten blickt auf eine lehrreiche und körperlich anspruchsvolle Saison zurück. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Saison 2025/2026 war für die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten eine Spielzeit voller Herausforderungen, Lernmomente und wichtiger Entwicklungsschritte. Schon früh zeigte sich, dass die Mannschaft selten in Bestbesetzung antreten konnte. Erkrankungen, Langzeitverletzungen, Geburtstage, schulische Verpflichtungen und andere Sportarten führten dazu, dass der Kader beinahe nie vollständig war. Dieser stetige personelle Engpass zog sich wie ein roter Faden durch die gesamte Runde. Dabei wäre das Potenzial ohne Zweifel deutlich höher gewesen: Wäre das Team nur häufiger komplett angetreten, wäre Platz drei der Bezirksliga realistisch und „locker“ erreichbar gewesen. In vielen Spielen war die Mannschaft nah dran, verlor aber durch kleine Fehler, fehlende Cleverness oder unglückliche Situationen Spiele, in denen man zwischenzeitlich sogar geführt hatte. Mehrfach fehlte am Ende die nötige Abgezocktheit, die Führung ins Ziel zu bringen. Nach dem Gewinn der Bezirksklasse im Vorjahr musste sich die HSG nun – trotz Höhen und teils begeisternder Spiele – am Ende mit nur vier Siegen und einem Unentschieden zufriedengeben. Das reichte lediglich für den vorletzten Tabellenplatz. Doch die Tabelle erzählt nur die halbe Geschichte: Die Saison war lehrreich, körperlich anspruchsvoller und zeigte den Jungs, wie hoch das Niveau in der

Liga ist und worauf sie sich künftig einstellen müssen. Trotz vieler Rückschläge ist eines besonders wichtig: Die Entwicklung jedes einzelnen Spielers ist klar sichtbar. Technisch, spielerisch und taktisch hat das Team große Fortschritte gemacht. Immer häufiger zeigte die HSG attraktiven, schnellen und variablen Handball – ein Stil, der nicht nur Spaß macht, sondern auch immer mehr Zuschauer in die Hallen lockt. Das Team wächst, gewinnt an Charakter und findet immer mehr zusammen, selbst wenn es auf dem Spielbericht nicht immer sichtbar wird. Auch für die Zukunft ist der Weg klar gesteckt: Benjamin Diener wird die Mannschaft weiterhin begleiten und in der kommenden Saison erneut die Qualifikation für die Bezirksliga mit der C Jugend in Angriff nehmen. Das Potenzial ist ohne Frage vorhanden – jetzt gilt es, auf dieser Saison aufzubauen, körperlich stabiler zu werden und aus den knappen Spielen zu lernen. Den gemeinsamen Abschluss dieser intensiven Spielzeit bildeten ein gemütliches Pizzenessen sowie ein fröhliches Abschlusspiel zwischen der D und C Jugend. Ein perfekter Rahmen, um die Saison ausklingen zu lassen und gestärkt in die Pause zu gehen. Nach den Ferien werden die Karten neu gemischt – und die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten wird bereit sein, ihr wahres Potenzial zu zeigen.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Jungtiere im Doppelpack – Trampeltier ‚Victoria‘ ist zweiter Frühjahrs-Nachwuchs

Kronberg (kb) – Zum zweiten Mal in diesem Frühjahr gab es Nachwuchs bei den Trampeltieren im Opel-Zoo. Bereits Ende März wurde Jungtier „Chuck“ geboren, der mit seiner Mutter „Emily“ inzwischen inmitten der Herde auf der Kamelwiese zu sehen ist. Fast genau einen Monat später – am Dienstag, 28. April – brachte die Trampeltierstute „Vlocka“ ein weibliches Jungtier zur Welt, das von den Tierpflegern den Namen „Victoria“ erhielt. Auch diese beiden werden zunächst einige Tage im Vorgehege verbringen, aber sicher auch bald mit ihren Artgenossen auf der großen Wiese zusammenkommen. Dort ist bereits zu sehen, dass das dicke Winterfell der Trampeltiere in großen Fetzen ausgeht. Man kann sich gut vorstellen, wie gut die Tiere damit gegen Kälte geschützt sind. Sie stammen aus den Trockengebieten Asiens, wie zum Beispiel der Wüste Gobi. Das Klima wechselt dort zwischen Dürre und Hitze bis 50 Grad im Sommer und Frosttemperaturen bis -25 Grad im Winter. Trampeltiere gehören zu den Großkamelen und haben zwei Höcker, Dromedare hingegen nur einen. Diese Höcker sind allerdings keine Wasserspeicher, wie viele vermuten. Wenn Kamele in der Trockenzeit viel Wasser verlieren, können sie Wasser aus dem Muskelgewebe und anderen Organen mobilisieren. Bei den meisten anderen Tieren einschließlich Menschen dickt das Blut bei mangelnder Wasserzufuhr ein und verursacht Kreislaufprobleme. Bei Kamelen hingegen passiert dies nicht, ihre Körperfunktionen werden daher wenig beeinträchtigt. Haben sie nach der



30 Minuten nach der Geburt: Trampeltier-Nachwuchs „Victoria“ mit Mutter „Vlocka“. Foto: Archiv Opel-Zoo

Durstperiode die Möglichkeit zu trinken, können sie in wenigen Stunden bis zu 200 Liter Wasser aufnehmen und die Verluste schnell ausgleichen. Durstperioden werden die beiden Trampeltier-Jungtiere im Opel-Zoo in nächster Zeit bestimmt nicht haben, denn ihre Mütter geben ausreichend Milch, von der sie sich in den nächsten Monaten ernähren. Zudem beginnen sie relativ bald, wie die erwachsenen Tiere das frische, saftige Grün auf der Kamelwiese abzuweiden. Kaum eine Woche alt, hat Trampeltier Victoria auch bereits Wegbegleiter aus der Nachbarschaft: ihre Patenschaft hat der Rotary Club Kronberg-Victoria übernommen.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Nachhaltiges Bauen fängt beim Boden an Welche Rolle Fließestrich für die Energieeffizienz spielt



Die Basis für ein behagliches Zuhause: Fließestriche ermöglichen moderne Bodenaufbauten inklusive einer Fußbodenheizung. Foto: DJD/VDPM/fizkes - stock.adobe.com

(DJD). Nachhaltigkeit in Wohngebäuden entscheidet sich oft im Verborgenen. Wer auf Wärmepumpen setzt, braucht einen effizienten Bodenaufbau etwa mit Calciumsulfat-Fließestrich. Das Material umschließt Heizrohre lückenlos und stellt so eine effiziente Wärmeübertragung sicher. „Fließestriche haben sich seit Jahrzehnten im Innenausbau bewährt, insbesondere wegen ihrer mineralischen Zusammensetzung und der hohen Leistungsfähigkeit“, sagt Antje Hannig, Geschäftsführerin des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM). Der Baustoff ist langlebig, trägt zu einem gesunden Raumklima bei und ermöglicht dank der regionalen Produktion kurze Transportwege. Un-

ter www.pro-fliessestrich.de finden sich mehr Informationen zu energieeffizienten Systemen für Neubau oder Modernisierung.



Calciumsulfat-Fließestriche werden regional in Deutschland produziert, was oftmals die Lieferwege kurz hält. Foto: DJD/VDPM/Austen Spanka

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Sandstrahlen
Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Kronberger Bote
www.Taunus-Nachrichten.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

AIN'T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE.

Tuttolomondo

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Freitag 22 9

Sonntag 23 13

Samstag 24 10

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

21. 5. – 27. 5. 2026

Der Teufel trägt Prada 2
Do. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. – Mo. 17.00 + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV – englisch)

www.kronberger-lichtspiele.de

Klimatisiert 06173/ 7 93 85

THE WORLD FAMOUS

GLENN MILLER ORCHESTRA

DIRECTED BY ULI PLETTENDORFF

27.05.26 20 UHR

KURTHEATER BAD HOMBURG

TOURIST- INFORMATION 0 61 72 / 17 83 710
UND AN DEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
TAGES 0 61 85 / 81 86 22 UND WWW.GLENN-MILLER.DE



IHRE VORTEILE:

Kunst und Schmuckexperte vor Ort!

PELZGUTACHTER ZU BESUCH BEI ANTIKGALERIE WAGNER

JETZT TERMIN VEREINBAREN

FREITAG	SAMSTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG
22	23	26	27	28	29	30	1	2
MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	JUNI	JUNI

NUR 9 TAGE GÜLTIG

Wir zahlen zurzeit

147,00 €

pro Gramm Gold

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART

WIR ZAHLEN BIS ZU 5.500€ FÜR IHREN PELZ*

*in VB mit Gold

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50KM - KOSTENLOSE WERTEINSCHÄTZUNG UND BEGUTACHTUNG IHRES SCHMUCKSTÜCKS

WAGNER
ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 | 61462 Königstein am Taunus

Mobil: 0176 - 60 43 12 16

Tel.: 06174 - 95 28 434

E-Mail: antikgalerie-wagner@freenet.de

Parkplätze vor Ort!

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
10:00 - 18:00 Uhr

„Wackelzähne“ im Mitmachmuseum

Bei ihrem Besuch in der Kinderakademie in Fulda erfuhren die Vorschulkinder der Kita „Villa Racker-Acker“ viel darüber, wie der menschliche Organismus funktioniert.

Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Ende April ging es für 20 Vorschulkinder – die sogenannten „Wackelzähne“ – der Kita Villa Racker-Acker auf große Reise. Mit einem vom Förderverein finanzierten Reisebus machte sich der Nachwuchs auf nach Fulda. Ziel war die dortige Kinderakademie. Dort konnten sich die Mädchen und Jungen im Mitmachmuseum an verschiedenen Stationen ausprobieren und vor allem ein fünf Meter hohes, begehbare Herz erkunden. Der Weg durch die vier Herzkammern sowie das neu gewonnene Wissen über die Anatomie des Herzens begeisterten die Kinder wie auch die begleitenden Erzieherinnen und Erzieher. Ein liebevoll zubereitetes Lunchpaket und ein kurzer Abstecher in den nahegelegenen Park rundeten einen tollen Vormittag ab, sodass alle zufrieden und voller neuer Eindrücke nach Hause zurückkehrten.